

# Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst  
Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

## *Pflanzen wie vor 50 Jahren*



## Der Inhalt - Heft 102

Isselhorst lernt Plattdeutsch	2
Nächste Fahrt des Heimatvereins	3
12. Isselhorster Nacht	4
Miniphänomenta in der Grundschule Isselhorst	6
Dorfreinigung	8
Kunstaussstellung Vera Schüttler	9
Holtkamptag im Juni	10
Kirmes & Trödlermarkt	11
Klassentreffen in Holtkamp nach über 50 Jahren	12
Konfirmandenpfahl 2010	16
Familiengottesdienst als Schatzsuche	18
Turnverein Isselhorst	20
Marion Kothe eröffnet Salon	23
75 Jahre Spedition Höcker	24
Allergene in Nahrungsmitteln	29
Jubiläum in der Isselhorster Apotheke	30
Tischlerei Hellweg und die Polizei-Malbücher	30
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt	34
Schulkinder drehen Trickfilm	38
Jugendmusikkorps Avenwedde	39
Pflanzen wie vor 50 Jahren	40
Vogelkundliche Wanderung	44
De Mai is doch de schönste Monat in'n Jauer!	46
Vater-Kind-Nachmittag auf dem Wasser	48
Peter und der Wolf	50
10 Jahre Biohof Bobbert	51
Nachruf Bernhard Schlautmann	52
CVJM ehrt viele Mitglieder	53
Tansania-Projekt und Benefizkonzert	54
STALAG 326 - Mahnende Erinnerungen	56
Singing Company bei Varnholt	58
Das Haus des Schuhmachermeisters Wilhelm Brinkmann	59
Der Kreis Regenwalde	60
Initiative Radwege Isselhorst	62
Impressum	63

## Isselhorst lernt Platt

**Plattdeutsch – die Sprache meiner Großeltern! Als Kind hörte ich ganz gespannt zu, wenn Oma und Opa mit Verwandten, Bekannten, Nachbarn und untereinander platt sprachen. Und obwohl mit uns Kindern ausschließlich Hochdeutsch gesprochen wurde, setzten sich auch bei uns plattdeutsche Begriffe fest.**

Ich werde nie vergessen was geschah, als ich in der Realschule das Wort „Trecke“ für Schublade benutzte. Die Mitschüler brachen in lautstarkes Gelächter aus und der Lehrer tadelte mich wegen meiner „Bauernsprache“. Welche Blamage! Da stand für mich fest: Nie wieder platt! Jedes Wort, das auch nur annähernd in diese Richtung wies, habe ich aus meinem Sprachgebrauch verbannt.

Bis mir vor etwa vier Jahren bewusst wurde, dass in Deutschland in allen möglichen Dialekten öffentlich geredet wird. Egal ob Bayern, Köln, Hamburg oder

Sachsen – nur westfälische Platt, das hört man nicht. Ich habe meine Mutter genervt, die als Kind noch platt gesprochen hat. Doch bei ihr ist wenig hängen geblieben, wie bei jeder Fremdsprache, die man gelernt, aber dann nie wieder gesprochen hat.

Tja, und dann las ich letzten Herbst eine kurze Notiz in der Zeitung – jemand wollte westfälisches Platt lehren und das auch noch in Isselhorst. Ich schrieb unverzüglich an die angegebene e-mail Adresse, um näheres zu er-

fahren. Und siehe da, wer

saß am anderen Ende der Leitung – Siegfried Kornfeld, ein

Nachbar. Das Interesse war so

groß, dass zwei Gruppen gebil-

det werden mussten, die jeweils

montags und donnerstags ab 20 Uhr

unterrichtet wurden. Zu

unserem Glück hatten wir in Siegfried Kornfeld einen Profi vor uns. Moderne Computertechnik und eine optimale Vorbereitung gehörten zu jeder Unterrichtsstunde.



# MEIBRINK GmbH

## BAU- UND MOBELWERKSTATT

**Wir fertigen nach Maß:**

- ☐ Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- ☐ Haustüren
- ☐ Deelentore
- ☐ Innenausbauten

**Bestattungen**

**Gütersloh-Hollen**  
Münsterlandstr. 54  
Telefon: (05241) 96 50 80



*Eine Klasse für sich: Die Plattdeutsch-Schüler und ihr Lehrer!*

Er hat es von Anfang an verstanden, das Lernen unterhaltsam zu gestalten. Jeder wurde an jedem Abend einbezogen, ob er wollte oder nicht. Wir merkten ziemlich schnell, dass es wesentlich einfacher ist zuzuhören, als selber zu sprechen. Es gab so manchen Text, der einfach nicht über die Zunge wollte. Am 4. Februar kam dann für einen aus jeder Gruppe die Feuertaufe. Vor Publikum ein Märchen auf Platt vorlesen. Das Herz schlug bis in die Haarspitzen – aber wir haben es geschafft zwischen und vor den Profis zu bestehen. Ich bin noch lange nicht so weit, auf Platt ein Gespräch zu führen und hoffe deshalb, dass es im Herbst mit Siegfried Kornfeld in die nächste Runde geht.

*Annette Neigenfind*

## ***Fahrtankündigung:***

**Am 26. Juni 2010 fährt der Heimatverein nach Marburg und Alsfeld.**

Marburg und Alsfeld – zwei wunderschöne alte Städte in Hessen:

In Marburg erwartet uns eine Stadtführung durch die Altstadt, die an der Kirche endet. Wegen der beachtlichen Höhenunterschiede in der Stadt haben wir uns auf diese Führung beschränkt. Die Altstadt kann mit einem Fahrrad recht bequem erreicht werden. Nach dem Mittagessen in dem Restaurant „Zur Sonne“, ebenfalls in der Altstadt, geht die Fahrt nach Alsfeld, etwa 45 km von Marburg entfernt.

Alsfeld ist eine sehr schöne alte Fachwerkstadt mit einer liebenswert sanierten Altstadt und dem wohl schönsten Rathaus Hessens. Nach einer Stadtführung trinken wir hier Kaffee und fahren dann zurück nach Isselhorst. Wir waren am 27. April schon einmal da und können nur sagen: es lohnt sich.

*Siegfried Kornfeld*



*Blick auf das Rathaus und den Marktplatz in Alsfeld*

*Stadtansicht Marburg*

## 12. Isselhorster Nacht läuft an

Isselhorst – „Die 12. Isselhorster Nacht wird dieses Jahr bei herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen stattfinden“, prophezeit Werner Pohlmann, einer der Veranstalter der Isselhorster Nacht.

Im letzten Jahr bescherte den Teilnehmern der Dauerregen am Veranstaltungstag nasse Klamotten und einen kleinen Stimmungsdämpfer. Trotzdem kamen weit über 1.700 sportbegeisterte Anhänger ins Dorf.

*Der Firmenlauf spornet den Gemeinschaftsgeist an. Nur das Gesamtergebnis zählt. Auch dieses Jahr freuen sich die Veranstalter über eine rege Teilnahme an dieser noch relativ neuen Disziplin.*

Läufer, Skater und Rennrolli-Fahrer werden am 5.6.2010 wieder herzlich von der Isselhorster Dorfgemeinschaft aufgenommen und rund um die Laufbahn euphorisch begleitet. Die Isselhorster Nacht ist seit Anbeginn die größte jährliche Volkssportveranstaltung in Isselhorst. Viele Dorfbewohner feiern an der Strecke ihre privaten Feste und sorgen für gute Stimmung bei den Teilnehmern. Es werden Bananen und Wasser gereicht, so dass jeder Sportler mit einer Grundversorgung an diesem Abend rechnen kann um die letzten Reserven zu mobilisieren.



Der Startschuss fällt um 17:30 h. Dann setzten sich die Kindergartenkinder und Grundschüler in Bewegung.

Ab 19:50 h beginnt der Spaß für die Erwachsenen. Der Firmenlauf, bei dem ein Team von mindestens 3 Teilnehmern (maximal 8 Läufer pro Team) eine Strecke von 2 km in möglichst kurzer Durchschnittszeit bewältigen soll, wird nicht nur den Aktiven sondern auch dem Publikum Vergnügen bereiten. In originellem Outfit wird die Strecke gemeistert, wobei hier weniger Spitzenzeiten zählen, sondern das Motto „Dabei sein ist alles!“ Der Teilnahmebetrag je Team beträgt 25,- €

Danach geht es auf die größeren Distanzen beim Jedermannslauf. Mit 4,2 km Laufstrecke kann dies auch die untrainierte Bevölkerung noch locker bewältigen. Der Inline-Skating bzw. Rennrolli-Lauf sowie der Hauptlauf sind mit jeweils 9,2 km schon etwas für die sportlicheren Hobbyläufer aus dem Gütersloher Umfeld. Und wenn der Muskel zwick, kann sich einer kostenlosen Massage nach dem Lauf unterziehen.

Für gute Atmosphäre neben und auf der Laufstrecke sorgt wieder die Samba-Kapelle Samba For Ya aus Bad Oeynhausen. Das musikalische Abendprogramm gestaltet eine Oldie-Liveband. Imbiss- sowie Getränkeangebote werden entlang der Strecke im Dorf an unterschiedlichen Stellen dargeboten. Auch wird es wieder ein Angebot an sommerlichen Cocktails geben, die dafür sorgen, die eingangs erwähnte Hitzewelle am Veranstaltungstag zu ertragen.

Die Veranstaltungsgemeinschaft hofft neben einem gelungenen Lauffest wieder auf großzügige Spenden, die wie jedes Jahr an die Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe weitergegeben werden.

# Eis Haus

Der beliebte Treffpunkt zur Isselhorster Nacht:

## Cocktailbar im Eishaus

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Telefon: 68 85 97



Anzeige

Der Bambini-Lauf: Hier sind schon die Kindergartenkinder mit Ehrgeiz dabei.

## Wir unterstützen die Isselhorster Nacht...

- Active Sport
- Arnold Schröder GmbH Isselhorster Holzdrechserei
- Autohaus Brinker GmbH
- Autohaus Koop
- Autohaus Knemeyer GmbH
- Autohaus Manfred Noll
- Autohaus Milsmann GmbH
- Autohaus Bresch
- Bäckerei/Stehcafé Glasenapp
- BiTel GmbH
- Brennereihof Elmendorf
- Christian Westerhelweg Heizung/Sanitär
- Dalkmann Gerüstbau
- Düning Consult
- Eishaus Isselhorst
- Elbracht Offset GmbH
- Elektromeister Bertold Drewel
- Fahrrad König
- Feldmann Getränke
- FLACO-Geräte GmbH
- Fleischerei Uwe Rau
- forum-werbegaben
- Friseurteam Kitzig
- Heidi Wulf - Linie 2
- Henrich Schröder Wärme & Bäder
- Isselhorster Apotheke
- Isselhorster Landhaus
- Isselhorster Versicherung
- Jürgen Schreiber Gartengestaltung
- Kaufhaus Dreesbeimdiele
- Dr. Kirsch - Zahnärztin
- Krull - Wohnen & Leben mit Pflanzen
- Küchen König
- Lackierfachbetrieb Stefan Ottensmeier
- Lotto - Tabakwaren - Zeitschriften Hillenkötter
- Lütkemeyer Floristik
- Malermeister Udo Plaßmann
- Markötter Automobile
- Olafs Laufladen
- Physiotherapie Gerd Fischer
- Schröder & Setter Gartengestaltung
- Sparkasse Gütersloh
- Stern Apotheke
- Techem Energy Services GmbH
- Tischlerei & Bestattungshaus Meibrink
- TUI TRAVELSTAR Reisebüro Rehm
- Udo Wannhof Zimmereibetrieb
- Varnholt Grün-mit-System
- Vereinigte IKK
- Versicherungsbüro Fehlow-Thenhausen
- Volksbank Gütersloh
- WEMAS Absperrtechnik
- Zur Linde - Rolf Ortmeier

**Isselhorster**  
**NACHT**  
*...da läuft was!*

**Samstag, 5. Juni, ab 17.30 Uhr**



Vor dem Lauf: Warm up für Kids



Kurz vor dem Start - die Inliner



So viele Läufer starteten im Hauptlauf über 9500 m

**...und freuen uns auf Ihren Besuch! Am Samstag, 5. Juni, ab 17.30 Uhr**

**Autohaus Milsmann**

**BITel**

**MARKÖTTER**  
Automobile

**Sparkasse Gütersloh**

**Volksbank Gütersloh eG**

**techem**

# Miniphänomenta in der Grundschule Isselhorst

Wie begeistert man Kinder spielerisch für Naturwissenschaften und Technik?!

Eine gute Antwort auf diese Frage lieferte die Miniphänomenta, die mit 26 spannenden Experimentierstationen in der Grundschule Isselhorst zu Gast war. Die Miniphänomenta besteht aus 52 einfachen Experimenten für Schulflur, Pausenhalle und Klassenzimmer in Grundschulen, die von Prof. Dr. Lutz Fiesser, Universität Flensburg, entwickelt und erprobt wurden.

Beobachten, rätseln, wahrnehmen, nachdenken, staunen – hierzu hatten die Kinder unserer Schule im Februar 2010 vierzehn Tage lang Gelegenheit:



**Jürgen Schreiber**  
**Gartengestaltung**

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
schreiber-gala@t-online.de

**beobachten**



**rätseln**



**wahrnehmen**



**nachdenken**



**staunen**

Warum entsteht immer das gleiche Muster im Sand, wenn sich das Pendel bewegt?! – Liegen da wirklich über 100 Gummibärchen? – Oder täuschen mich doch die vielen Spiegel? – Die Handbatterie: Schau mal! Unser Körper schließt den Kreis! – Wann rutscht der Klotz...

Diese und andere spannende Experimente weckten die Neugier unserer Schülerinnen und Schüler und halfen zu erklären, was es mit Optik, Akustik, Magnetismus,

Wärmeleitung und anderen naturwissenschaftlichen oder technischen Phänomenen auf sich hat.

So selbstverständlich wie möglich sammelten die Kinder Erfahrungen, erzählten ihre Entdeckungen weiter und suchten nach Erklärungen für ihre Beobachtungen. Entweder begaben sie sich alleine oder in kleinen Forscherteams ausgerüstet mit ihrem Forschungsreiseheft auf Entdeckungstour im Schulgebäude oder es wurde ein Phänomen gemeinsam im Sitzkreis in der Klasse unter die Lupe genommen.

In allen Jahrgängen wurde täglich an, mit und um die Phänomene gearbeitet.

Am Dienstag, 16. Febr. 2010, konnten dann auch die Eltern, Großeltern und Geschwister im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Phänomene erforschen. Stolz präsentierten unsere Schülerinnen und Schüler ihre schon gemachten Erfahrungen und ihr erworbenes Wissen.

“Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, die sogenannten MINT-Fächer, haben mit den sinnlichen Erfahrungen, über die Kinder die Welt be-

greifen, häufig wenig zu tun. Gleichzeitig haben Kinder immer weniger Zeit und Gelegenheit, naturwissenschaftliche Phänomene vor Ort zu erleben. Hier setzt die Miniphänomenta an, die Wissen, Neugier, Kreativität schon in der Grundschule fördert und lang anhaltendes Interesse weckt.” Hier möchten wir als Schule einen Beitrag leisten! In Zusammenarbeit mit einigen Eltern werden neun Phänomene nachgebaut und unserer Schule für den dauerhaften Einsatz zur Verfügung stehen. Toll und herzlichen Dank dafür!

Sandra Henneking



## Treppen...

... mehr als nur  
die Verbindung  
zweier Etagen!

Wiedemann  
und Partner  
Körnerstr. 5  
33803 Steinlagen  
Tel. 0 52 04 / 8 98 40  
Fax 0 52 04 / 8 98 43



**Markus Hellweg**  
Tischlermeister



Individuelle  
Massivholz-  
Möbel

Lebensgerechtes  
Wohnen

Küchen + Büros

Ökologische Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Ganzheitliches Bettsystem

**SAMINA**

Schlafen Sie Lebensenergie.

0 52 41-68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst  
www.tischlerei-hellweg.de



## Dorfreinigung am 20. März

„Die fleißigen Helfer der  
Dorfsäuberungsaktion am 20. März 2010“

Alle Vereine waren angesprochen, viele, aber nicht alle Vereine beteiligten sich.

In den letzten Jahren hatte der Heimatverein zwar immer wieder im Frühjahr zur Reinigung des Dorfes von wildem Müll aufgerufen, leider beteiligten sich nur wenige Mitglieder an dieser Aktion. Zur diesjährigen Aktion waren im Vorfeld schon sehr zeitig alle Vereine angeschrieben worden. Viele Vereine reagierten auf diese Einladung, so dass am 20. März eine ansehnliche Schar von Menschen zusammen kam, um die wichtigsten Straßen abzulaufen. Zwanzig Personen zogen also los und sammelten Müll. „Jägermeisterflaschen sind in diesem Jahr der Renner“, sagte einer der Sammler und zeigte auf den Müllsack, in dem er zig Flaschen dieser Marke gesammelt hatte.

**Offensichtlich macht der Konsum von Jägermeister die Menschen schamhaft: sie trauen sich nicht, die entleerten Flaschen zuhause zu entsorgen und werfen sie verschämt in den Straßengraben.**

Aber auch andere Marken hinterließen ihren Müll: McDonald's sorgte ebenfalls für zahllose „Zugriffe“ im Straßengraben. Bei bestimmten Marken scheint es eine Symbiose der Verantwortungslosigkeit zwischen Erzeugern und Verbrauchern dieser Produkte zu geben: nach Verzehr in den Straßengraben, sollen sich doch andere darum kümmern.

Immerhin kamen an die zwanzig Säcke mit wildem Müll zusammen. Ein Erfolg für die Menschen, denen die Sauberkeit des Dorfes ein Anliegen ist, eine Beschämung für diejenigen, deren verantwortungslose Wegwerfmentalität es notwendig macht, diese Sammelaktion Jahr für Jahr zu wiederholen.

Den Helfern und Helferinnen sei an dieser Stelle Dank gesagt. Hoffen wir, dass sich im nächsten Jahr alle Vereine beteiligen.

*Siegfried Kornfeld*

# Elektro Drewel

### LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

**BERTOLD DREWEL**  
Elektromeister

In den Braken 64  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
TELEFON: 0 52 41-6 83 35  
FAX: 68 74 49  
Mobil: 01 72-5 20 28 80

## Vera Schüttler - Kunstaussstellung des Heimatvereins

Ab dem 5. Juni 2010 bis zum 30. August 2010 werden neue Werke im Bauernhof-Café Unnern Äiken ausgestellt. Gezeigt werden Arbeiten einer Kunststudentin aus Braunschweig.

Die junge Studentin Vera Schüttler ist in Isselhorst aufgewachsen und hat bereits früh ihre Leidenschaft für die Fotografie entdeckt und im Isselhorster Umfeld erforscht. Nach einem begonnenen Studium der Kunstgeschichte und Archäologie an der Universität zu Köln, wechselte sie im Jahr 2009 an die Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und studiert nun Freie Kunst mit Schwerpunkt in der Kunstvermittlung.

Im letzten Jahr zeigte sie während der Bielefelder Nachtansichten fotografische und filmische Arbeiten. Während der Adventszeit wurde im Rahmen einer Gemein-



schaftsausstellung auch eine großformatige Malerei in der Aldstädter Nicolaikirche Bielefeld ausstellt. Seit dem Jahr 2008 entwickelt sie ausgehend von der eigenen künstlerischen Arbeit, auch Projekte mit Kindern, die sie im Kreis Gütersloh und Bielefeld verwirklichte.

Bauernhofcafé  
Unnern Äiken

...das Café  
mit der  
gemütlichen  
Atmosphäre!

• Frühstück auf  
Vor Anmeldung

Heckwerth GbR  
Niehorster Straße 110  
33334 GT-Isselhorst  
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

### Öffnungszeiten:

Mi – Sa 14.00 – 19.00 Uhr  
So 11.00 – 19.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung



## Höcker's Blaubeer-Park

Heidelbeeren für Selbstpflücker  
Erntebeginn Anfang Juli

33334 Gütersloh-Niehorst · Im Bruche (Nähe Fa. Hecker)  
Telefon 0 52 41 / 3 46 79



- Gartengestaltung und -pflege
- Baumpflege und Fällung
- Seilklettertechnik
- Baumstubben fräsen
- Häckselarbeiten
- Großbaumverpflanzung
- Arbeitsbühnenvermietung

Telefon: 0 52 41.998 67 65  
www.gruen-mit-system.de



## Auf geht's zum ersten Holtkamptag am 20. Juni 2010

*Therapeutisches Reiten  
als nur ein Beispiel für  
zahlreiche interessante  
Programmpunkte des  
ersten Holtkamptages.*

*Alle Veranstalter  
freuen sich auf  
zahlreiche Besucher!*

Die Planung des Holtkamptages hat mittlerweile einen eigenen „Drive“ bekommen. Seit dem letzten Bericht haben sich weitere Holtkämpfer angeschlossen und werden ein vielfältiges Programm bieten.

Hoffen Sie mit uns, den Veranstaltern, auf gutes Wetter.

### Hof Niedergassel Ferien für Ihr Tier

**Familie Niedergassel  
Holtkampstr. 6  
33649 Bielefeld**

Telefon: 05241/68236  
Mobil: 0173/250 50 17  
e-mail: hof-niedergassel@web.de  
www.hof-niedergassel.de

## Erdbeerhof Aschentrup

**Gepflückte Erdbeeren täglich frisch an unseren  
Verkaufsständen,  
z. B. in Verl gegenüber der Schützenhalle,  
in Steinhagen an der Bahnhofstraße,  
in Gütersloh an der Marienfelder Straße  
(nähe Sterngarten)  
und in Avenwedde Amt  
(gegenüber Druckerei zum Stickling)**

## Selbstpflücken ab Anfang Juni

Hambrinker Heide 29 · 33649 Bielefeld  
Tel. 0 52 41/6 71 54 · Fax 6 71 42

**www.Hollmann-Raabe.de**  
Reiten macht Spaß

- Reitsportanlage
- Weihnachtsbäume
- Feiern

Holtkampstr. 5 · 33649 Bielefeld · Tel. 05241 - 68 0 36

**Holtkamptag - Programm**  
ab 11.00

**Tag der offenen Reitsportanlage Hollmann-Raabe;** Posaunen-Frühstück ab 10 Uhr (mit Anmeldung), Crossgolf; Kinderkarusell; Ponyreiten; Hof Rallye; Segwaytouren; Gourmetmeile;

**Geflügel und Gartenbauverein Isselhorst;**

**Hundepension Niedergassel;** Hundeshow; Hunderettungsstaffel

**Tag des offenen Hofes Milchviehbetriebs Welpmann;** Moderne Milchviehwirtschaft; Trecker Geschicklichkeitsfahren; Landmaschinenausstellung; Bogen schießen;

**Naturwerkstatt Agnes Goldapp;** Stein- und Holzbildhauerei; Filzerei; Tischlerei; Möbelrestaurierung; Porträtmalerei; Aromatherapie;

**Reittherapie Renate Kottmann;** Kulinarisches rund um die Erdbeere, der **Kindergarten Holtkamp** kommt zu Besuch und bietet ein buntes Kinderprogramm, u.a. einen Trampeltrecker-Parcours. Ab 13.30 Uhr werden Darbietungen zum Therapeutischen Reiten, Voltigieren und Barockreiten gezeigt, dazu kleine Pferde für kleine Leute. Informationen dazu gibt es natürlich den ganzen Tag.

**Heimatmuseum;** Altes Kunsthandwerk; Besen binden; Buschen binden; Seilerei; Handweberei; und Schafwollspinnen.

Für Ihr leibliches Wohl gibt es eine Vielzahl von westfälischen und kulinarischen Ständen.  
**Weitere Informationen unter [www.hollmann-raabe.de/Holtkamptag2010.html](http://www.hollmann-raabe.de/Holtkamptag2010.html)**

## **Traditionelle Dorfkirmes & Trödlermarkt in Isselhorst am 2.&3. Juni**

Auch in diesem Jahr lockt die Isselhorster Kirmes schon am Mittwoch mit familienfreundlichen günstigen Preisen.

Die Kirmesstände erwarten Sie ab 14.00 Uhr mit speziellen Eröffnungsangeboten!

Ab 18.00 Uhr lädt der Ortheimattpfleger alle interessierten Bürger zum "Bürgerklön" in die Gaststätte "Zur Linde". An aktuellem Gesprächsstoff wird es wohl auch in diesem Jahr nicht mangeln.

Am Donnerstag, den 3. Juni beginnt die Kirmes bereits ab 10.00 Uhr - ebenso der große Trödlermarkt auf Elmendorfs Hof: Antiquitäten, Raritäten, Trödelitäten! Frei nach diesem Motto locken wieder zahlreiche Händler und bieten ihre historischen Schätzchen an. Natürlich wird auch der kulinarische Aspekt nicht zu kurz kommen.

Wem all das noch nicht reicht, der kann den **Nachmittag** zu einem gemütlichen Einkaufsbummel nutzen, da einige **Isselhorster Geschäfte von 13.00 bis 18.00 geöffnet** haben.

Und aufgepasst: ab 16.00 lebt im Restaurant "Zur Linde" eine alte



**SHOE  
FASHIONNEWS**

**ZEIT FÜR FARBEN**



Charmant, witzig, offen – und noch zu haben:  
Erleben Sie die Schuhhighlights des Sommers mit einem heißen

**Fashion flirt**  
jetzt in Ihrem  
Schuhfachgeschäft!

**Während des Trödlermarktes  
haben wir von 13 – 18 Uhr  
für Sie geöffnet!**

**Karmann**

Haller Str. 133, 33334 Gtl.  
Tel. 0 52 41 / 6 71 45

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Tradition wieder auf: **TANZTEE**  
mit Lord Swing, Live Musik.  
Eintritt frei!

*Werbegemeinschaft  
Isselhorst*

## Zeitreise in das Jahr 1948

Besuchten ihre alte Holtkämper Schule: (v.l.)  
Martin Horstmann, Gertrud Lütgert (geb. Schütter),  
Magret Tyret (geb. Raupach), Manfred Hanneforth,  
Eckhard Neuhaus, Klaus Brune



Einige von uns hatten sich seit über 50 Jahren nicht mehr gesehen – deshalb nahmen alle ehemaligen Volksschüler des Einschulungsjahrgangs 1948 die Einladung zu einem Klassentreffen gerne an.

Es war erstaunlich, dass wir uns nach so langer Zeit gleich wieder erkannten, aber auch die Mimik und Gestik ist über die Jahre bei vielen gleich geblieben.



Gertrud Lütgert (geb. Schütter), Magret Tyret (geb. Raupach), Klaus Brune, Manfred Hanneforth, Eckhard Neuhaus und ich (Martin Horstmann) wurden zum ersten April 1948 eingeschult. Der siebte Erstklässler war damals Heinz Hanfelder, der bereits verstorben ist. 62 Jahre nach unserer

Einschulung trafen wir uns am 28. Januar in unserer ehemaligen Volksschule in Holtkamp wieder. Die Schule wurde bereits vor mehr als dreißig Jahren geschlossen und in den Räumen im Jahr 1973 von der Stadt Bielefeld ein Kindergarten eingerichtet. Frau Sommerlatte, die Leiterin der Städtischen Kita Holtkamp, führte uns durch die Einrichtung und hörte sich amüsiert unsere Erinnerungen und Anekdoten an. So berichtete Manfred Hanneforth von einer Sportstunde auf dem Schulhof, in der er mit dem Schlagball die Fensterscheibe des Klassenraumes traf. Dessen ungeachtet wurde der Wurf ausgemessen und mit 7,50 m bewertet. Bestandteil des damaligen Schulalltages war auch die Versorgung der Tiere, die der Lehrer

**Echt stark!**

Elektro **Schwake**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
  - 33334 Gütersloh
  - Werkstatt: Niehorst,
  - Hovestrang 182
- Telefon (0 52 41) 2 71 01  
Telefax (0 52 41) 2 71 09  
Internet: [www.elektro-schwake.de](http://www.elektro-schwake.de)

in einem Schuppen hielt. Drei Ziegen und etliche Hühner wurden von uns versorgt; bis hin zum Schlachten wurden wir an allen Arbeiten beteiligt.



Auch heute werden in der Kita Holtkamp wieder Tiere betreut. Enteneier wurden im Brutkasten bis zum Schlüpfen der Küken versorgt. Mit Unterstützung des Geflügelzuchtvereins Ummeln

Die Kita Holtkamp nimmt ab August 2010 auch 2-jährige Kinder auf und hat für dieses Jahr noch 2 Plätze an Gütersloher oder Bielefelder Kinder zu vergeben. Tel. GT 67216

# H. Drewel

Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und Lüftungsanlagen

Gas- u. Wasserinstallation

Edelstahl-Schornsteinanlagen

Regenwasser-Nutzungsanlagen

Solaranlagen

**Bielefeld-Ummeln**

Ravensberger Bleiche 28

Tel.: 05 21 / 4 79 21 84

Fax: 05 21 / 4 79 21 85

IZ: PSALM · DER HERR BEHÜTET DICH · FÜR ALLEM · VIEL ER BEHÜTET  
 DEINE SEELE · DER HERR BEHÜTET DEINEN AVSANG UND EINGANG  
 VON NYNAN · BIS IN · Ewigkeit  
 HINRICHT · ASTROT · VND · IL SABBENAV · DER BRÜGEN  
 HABEN DISES · ERBAVEN · LASSEN

ANNO DEN · Z · 1677 · APRILS

Seit 1677 in Familienbesitz.  
**Historische Gaststätte Restaurant**  
**Zur Linde**  
 Fahrradfreundlicher Betrieb

**Familie Rolf Ortmeier**  
 Isselhorster Kirchplatz 5 · 33334 Gütersloh  
 Telefon (0 52 41) 6 71 96 · [www.zurlinde.isselhorst.gtl.de](http://www.zurlinde.isselhorst.gtl.de)  
**Wir freuen uns auf Sie!**

## Spargelsaison!

Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit unseren leckeren Spargelgerichten –  
taufrisch, handgeschält und raffiniert zubereitet!

Besuchen Sie uns zur **Kirmes in Isselhorst!**  
 Mittwoch, **2. Juni Bürgerklön ab 18.00**  
 Donnerstag, **3. Juni Tanztee ab 16.00**. Eintritt frei

Während der ersten drei Schuljahre wurden alle Jahrgänge gemeinsam in einem Klassenraum unterrichtet. Danach wurden wir aufgestellt: die Jahrgänge 5-8 hatten am Vormittag Unterricht, wir Kleinen von der ersten bis zur vierten Klasse am Nachmittag.

Klaus Brune erinnert sich gern an den damaligen "Dorfschulmeister" Herrn Hanack, der ein phantastischer Geschichtenerzähler war. Auch sein Geigenspiel ist uns in guter Erinnerung geblieben. Er war damals einziger Lehrer in

Holtkamp. Erst 1953 kam Frau Haneke, damals Fräulein Prigge, als zweite Lehrkraft hinzu. In unserem Jahrgang übernahm sie den Sport- und Handarbeitsunterricht für die Mädchen. Gern wäre sie der Einladung zu unserem Klassetreffen gefolgt, musste aber wegen der Witterungsverhältnisse absagen. Um das Treffen nachzuholen, lud sie uns alle zu sich nach Tecklenburg ein. Dieser Besuch ist für den Sommer geplant.

In der Gaststätte "Zur Linde" in Isselhorst wurde das Treffen in



**Es gibt  
keine  
dummen  
Fragen,  
höchstens  
schlechte  
Antworten.**



**Issehorster Versicherung V.a.G.**

Haller Straße 90  
33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 9 65 07-0  
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90

[www.issehorsterversicherung.de](http://www.issehorsterversicherung.de)

Lassen Sie sich bei  
Versicherungsfragen nicht zum Affen  
machen, sprechen Sie immer erst  
mit uns, der **iv**.

Wir sind immer:

- Sofort erreichbar!
- Sofort auskunftsbereit!
- Ganz unbürokratisch und...
- ... äußerst kostengünstig

Profitieren Sie von unserer hohen  
jährlichen Rückvergütung.

gemütlicher Runde fortgesetzt. Hier war Zeit und Gelegenheit, über die unterschiedlichen Lebenswege in den vergangenen Jahren zu berichten. Nach der Schulentlassung zum 31. März 1956 haben wir alle, trotz der auch damals schwierigen Arbeitsmarkt-/Lehrstellensituation eine Beschäftigung gefunden.

Klaus Brune, der bereits nach dem vierten Schuljahr wieder zu seiner Familie nach Dortmund gezogen war, hat später zunächst Maschinenbau und dann Theologie studiert. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete er als Krankenhausesselesorger in Friedrichshafen am Bodensee.

Manfred Hanneforth hat sich als Koch die gesamte Rheinschiene "entlanggekocht", bevor er in Wolfsburg sesshaft wurde.

Wir anderen sind in der Region geblieben und gaben hier unsere Berufe ausgeübt: Eckhard Neuhaus, der sich mit einem graphischen Betrieb selbstständig machte, Margit Tyret als Stickerin für die Firma Stunkmann & Meister (für die sie auch heute noch zeitweise tätig ist und hochwertige Tischwäsche für Adels- und Königshäuser in ganz Europa bestickt) und Gertrud Schütter als Familienfrau, die auch soziale Aufgaben außerhalb der Familie



übernahm. Ich selbst war als kaufmännischer Angestellter beschäftigt.

Trotz der aus heutiger Sicht bescheiden anmutenden Schulbildung bekamen wir in unserer Volksschule das Rüstzeug, unseren Weg zu finden und unser Leben zu gestalten.

Wir waren erstaunt, wie schnell wieder die vertraute Stimmung aufkam und die Zeit verfloß. Gemeinsam fassten wir den Vorsatz, zukünftig regelmäßige Treffen zu organisieren, um uns nicht wieder aus den Augen zu verlieren.

*Martin Horstmann*

## Senioren-Service



- \* Haushaltshilfe
- \* Begleitservice
- \* Einkaufsservice
- \* Persönliche Betreuung
- \* Haustierbetreuung uvm.

Tel: 05204 / 88 02 45

info@mobiler-seniorenservice.de

www.mobiler-seniorenservice.de



## STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20  
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

### Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch  
nachmittag  
geöffnet**

## Konfirmandenerinnerungspfahl 15. April 2010

Ich kann mich gut daran erinnern, als Karl Piepenbrock mich im Herbst 1995 darauf ansprach, ob ich als Mitglied des Rates der Stadt Einwände dagegen hätte, wenn jeder Konfirmandenjahrgang am Pfarrkamp einen Pfahl mit einer Namenstafel der Konfirmanden zur Erinnerung an ihre Konfirmation setzen würde. Wenn möglich, sollte auch ein Baum dazu gepflanzt werden. Dagegen kann man keine Einwände haben und so wurde 1996 erstmalig ein Schild mit den Namen aller Konfirmanden an einem Eichenbalken befestigt an dem Weg vom Gemeindehaus zur Kirche eingesetzt.

Am 15. April wurde nun der 15. Konfirmandenerinnerungspfahl gesetzt.



*Aussergewöhnliche Mode*  
-20% DESIGUAL+JUST BE  
*besonders guter Preis*

Liniez

Foto: Desigual

Fronleichnam 3.6.2010 haben wir von 13-18 Uhr für Sie geöffnet.  
Linie 2 | Heidi Wulf | Haller Straße 137 | Gütersloh Isselhorst | [www.liniez.com](http://www.liniez.com)

Wenn man an der inzwischen ansehnlichen Reihe dieser Erinnerungspfähle (eigentlich ist das Wort „Stele“ angemessener) entlang schaut oder –geht, merkt man, dass sich hier inzwischen eine Tradition entwickelt hat.



**Konfirmation am 17.04.2010**  
 Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst  
 Konfirmator: Pfarrer Reinhard Kölsch

Hanna Bückenhüser  
 Florian Drescher  
 Tabea Sophie Düpre  
 Lisa-Marie Gerstensehr  
 Anna-Lena Gilberg  
 Nico Glasenapp  
 Kira Gleisberg  
 Maik Hammetorth  
 Sophie Hagemann  
 Richard David Heitmann  
 Philipp Jockes  
 Lina Kathe  
 Chiara Kleinhaus  
 Alina Kosmella  
 Sören Liedtke

Kerstin Meise  
 Leon Dennis Müller  
 Joel Pfeiffer  
 Thies Pfafmann  
 Theresa Scheele  
 Pia Schmidt  
 Nadine Schröder  
 Pia Schröder  
 Maik Spickermann  
 Max Steiner  
 Kea Stockbrügger  
 Alina Tegelbeckers  
 Alina Teuber  
 Tynn van Westen  
 Katja Wiedley  
 Tom Ferdinand Ziegele

gekommen und ließen sich auch gern darauf ein, das „Pflanzloch“ mit auszuheben, den Pfahl zu setzen und mit Zollstock und Wasserwaage einzumessen.

Leider haben – in diesem Jahr nun schon zum zweiten Mal – Vandalen eine Reihe von Schildern mit schwarzer Farbe besprüht und die Namen unkenntlich gemacht. Das tut mir als Vorsitzender des Heimatvereins nicht nur leid, sondern es ärgert mich.

Denn als der Erinnerungspfahl nun mit in der Reihe der vierzehn anderen Erinnerungspfähle stand, scharften sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen um den Pfahl und suchten ihre Namen. Ich hatte durchaus den Eindruck, dass sie das Symbolische dieser Erinnerung verstanden hatten: sich in einer Reihe vieler anderer Menschen zu sehen, die sich mit ihrem

Namen öffentlich zu ihrer Konfirmation bekannt haben.

*Siegfried Kornfeld*

Die Konfirmanden des Jahrgangs 1996 gehen nun schon zügig auf ein Lebensalter von dreißig Jahren zu. Viele werden (hoffentlich) im Beruf stehen, einige vielleicht schon eigene Kinder haben. So schnell vergeht die Zeit. Die dreißig Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahrgangs 2010 waren z.T. mit ihren Eltern



Süßmosterei



Postdamm 289  
 33334 Gütersloh-Isselhorst  
 Tel. 0 52 41 / 6 78 93  
[www.feldmann-getraenke.de](http://www.feldmann-getraenke.de)

Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
 Sa 8.00 – 13.00 Uhr



**Schröder & Setter**  
 Gartengestaltung

Haller Straße 230  
 33334 Gütersloh  
 Tel.: 0 52 41 / 6 82 82  
 Fax: 0 52 41 / 6 873 74

Email: [schroeder-setter@t-online.de](mailto:schroeder-setter@t-online.de)  
 Internet: [www.schroeder-setter.de](http://www.schroeder-setter.de)

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau

vogler druck

## Auf Schatzsuche in Isselhorst - Entdeckungsreisen für kleine und große Forscher

Den Weg zur evangelischen Kirche in Isselhorst können wohl alle beschreiben. Aber wie kennt ihr euch mit den Schätzen im Innern unserer Kirche aus? Da gibt es einiges zu entdecken, was wir euch in einer speziellen Kirchenführung für Kinder am 27.6. um 10.00 Uhr zeigen wollen.



Aber nicht nur die Kirche hält in Isselhorst für euch Überraschungen bereit, sondern auch im Ort selbst gibt es noch einiges zu entdecken. Am 4.7. um 10.00 Uhr laden wir euch – gern auch mit euren Eltern - zu einer Exkursion zu besonderen Orten wie Kirche und Friedhof in unserem Dorf ein – Ausgangspunkt ist wieder unsere Kirche.

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes möchten wir nicht nur Familien, sondern alle interessierten Isselhorster einladen, die Kirche auf ganz neue Weise kennen zu lernen. Der anschließende Kirchenkaffee bietet dann noch Möglichkeit zum Gespräch und Aus-

tausch. Unsere kleine Veranstaltungsreihe zum Thema Entdeckungsreisen findet ihren Abschluss am 11.07. Mit Spielen und Aktionen zum Thema „Urlaub“ finden wir heraus, was unbedingt in unseren Koffer gehört und wer immer mit

dabei ist. Dieser Kindergottesdienst beginnt in gewohnter Weise um 10.00 Uhr in der Kirche (nach dem 1. Lied gehen wir dann in die Alte Schule zu unserem eigenen Gottesdienst).

Wie ihr seht, hat das Team des Kindergottesdienstes um Pastor Kölsch keinen Aufwand gescheut, um für euch ein interessantes Programm auf die Beine zu stellen.

### SPARGELVERKAUF Hof Hammer

Tagesfrischer weißer und grüner Spargel  
direkt vom Erzeuger



Brackweder  
*Spargelhof*

**Pflückfrische  
Erdbeeren -  
auch zum Selberpflücken!**

In der Woche schälen wir unseren Spargel für Sie kostenlos!  
Verkauf auch Samstag, Sonntag und an Feiertagen.

Telefon (0 52 41) 65 87

**Hambrinker Heide 46 · 33649 Bielefeld**

**Grenze Isselhorst gegenüber Gaststätte Baumann**



Friseur-  
Team

gerhard kitzig

Isselhorster Straße 415  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 74 06 u. 6 81 05

Wir danken besonders herzlich Frau Plöger, die mit uns die Kirchenführung für Kinder gestalten wird und würden uns sehr freuen, wenn unser Angebot auch auf Ihr und euer Interesse stößt!

## **Die Themen des Kindergottes- dienstes im Juni und Juli:**

**6. Juni** WM 2010 – Das große Spiel – in Südafrika!

**13. Juni** WM 2010 – Fairplay

**20. Juni** WM 2010 – Die kunterbunte Weltauswahl Gottes

**27. Juni** Familiengottesdienst: Auf Schatzsuche in unserer Kirche

**4. Juli** Entdeckungsreisen durch Isselhorst

**11. Juli** Ich packe meinen Koffer: Mit Gott auf dem Weg

*Imke Kuck*



## **WAS WIR UNTER EINEM UNMORALISCHEN ANGEBOT VERSTEHEN.**



**QASHQAI** VISIA  
1.6 I 16V, 84 kW (114 PS)

UNSER PREIS  
**€ 16.990,-**

- Lenkradfernbedienung
- Bordcomputer
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer mit Lenkradfernbedienung
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth-Schnittstelle

**JETZT PROBE FAHREN**

**AM Automobile GmbH**  
im Autohaus Aschentrup  
**Carl-Zeiss-Str. 1**  
**33334 Gütersloh**  
**Tel.: 05241 743380**

[www.aschentrup.de](http://www.aschentrup.de)



**SHIFT** \_the way you move

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 8,3, außerorts 5,6, kombiniert 6,6;  
CO<sub>2</sub> Emissionen kombiniert 155,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).  
Abb. zeigt Sonderausstattung**

## **Heimservice für Schönes Wohnen!**

**Eigenes Nähatelier  
Eigene  
Polsterwerkstatt**

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Washservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



**Tel. 052 04 / 88 87 67 Andreas Reich**  
Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5



# Turnverein Isselhorst

Am Kreuzkamp 10 · Tel.: 0 52 41 / 6 70 60 · [www.tvi-gt.de](http://www.tvi-gt.de)  
Geschäftszeiten: Mo. 10.00 – 11.00 Uhr / Di., Do. 18.00 – 19.00

**Ab sofort im Internet tolle Fotos vom Turnerfest unter:  
[www.tvi-gt.de](http://www.tvi-gt.de), Rubrik News anklicken.**

## Erfolgreiche Germanenriege Prellballspielern gelang Pokal-Hattrick

Einen schönen Erfolg konnten die Prellballspieler der Germanenriege im letzten Jahr verbuchen. Sie gewannen nämlich dreimal hintereinander das Pokaltunier der Gütersloher Prellballfreunde.

Dieses traditionsreiche Turnier wird nun schon seit 1963 ausgespielt, also seit mehr als 45 Jahren. Damals gehörten so bekannte Namen wie Hans Poggenpohl, Heinz Elges, Willi Torwiehe, Bruno Strothmann, Wilhelm Eckelkamp, Fritz Lindahl usw. zur Turniermannschaft.

Die teilnehmenden Vereine waren bisher der GTV, der TuS und die BSG aus Gütersloh und der TV Isselhorst. Leider kann der GTV seit Ende 2008 keine Mannschaft mehr stellen, so dass nur noch drei Turniere pro Jahr stattfinden können. Alle drei Turniere konnte unsere Mannschaft im letzten Jahr gewinnen und den von der Isselhorster Versicherung gestifteten Pokal in Händen halten – also ein echter Hattrick.

Der über einen Zeitraum von drei Jahren auszuspielenden Pokal muss daher nur noch zweimal von den Germanen gewonnen werden. Dann verbleibt er endgültig in Isselhorst.

*Rudolf Strüwer*



Die erfolgreiche Prellballmannschaft  
v. links Reinhold Schaffeld, Hans Lang, Wolfgang Hunger, Uwe Kook,  
Helmut Wieland

## Sport und Spaß in den Sommerferien

Der Turnverein Isselhorst v. 1894 e.V. (TVI) bietet in den Sommerferien ein Sportprogramm für alle Daheimgebliebenen an. In der Zeit zwischen 19.07. und 29.08.2010 organisiert der Verein 22 Termine, bei denen 13 unterschiedliche Sportangebote für Spaß und Abwechslung sorgen.

Die Bandbreite der Veranstaltungen reicht von Aerobic über Rückenfit, Yoga für Kinder, Te-Bo bis hin zur Wanderung in den nahen Bergen. Die Angebote richten sich an Jung und Alt und sind ohne Vorkenntnisse machbar. Mit diesen Veranstaltungen hat man auch die Möglichkeit, einmal etwas Neues auszuprobieren, ohne sich gleich für einen ganzen Kurs anzumelden. So kommt in den Ferien erst gar keine Langeweile auf!

Die Liste der Veranstaltungen ist auf der Internetseite des Vereins [www.tvi-gt.de](http://www.tvi-gt.de) unter dem Stichwort „News“ zu finden und hängt im Schaukasten des Vereins an der Volksbank Isselhorst aus.

Karten für die Teilnahme gibt es in der Geschäftsstelle oder bei den Übungsleitern zum Einzelpreis von 3€ zu kaufen. Vier Karten sind zum Preis von 10 € erhältlich. Für manche Angebote ist eine Anmeldung erforderlich.

## Große Momente gemeinsam erleben



An der Hand eines Bundesliga-Handballers in die Halle einlaufen, dieser Traum ging am 13. Februar 2010 für die E-Jugendlichen der Handballabteilung des Turnverein Isselhorst v. 1894 e.V. (TVI) in Erfüllung.

Sie durften die Profis des TBV Lemgo e.V. bei ihrem EHF-Pokalspiel gegen den Club Sporting Lissabon vor dem Anpfiff auf das Feld begleiten. Dass Lemgo dieses Spiel mit 27:30 verloren hat, trübte die Stimmung der Kinder nur kurzzeitig – durften sie doch nach dem Spiel ein zweites Mal auf das Feld, mit ihren Stars Tuchföhlung aufnehmen und sich Autogramme auf die vom TBV geschenkten Trikots holen.

Dieses Erlebnis konnten die Kinder mit anderen Mädchen und Jungen aus den unterschiedlichen Handballabteilungen des TVI – von den Minis bis zur weiblichen A-Jugend – und ihren Eltern und Betreuern teilen. So groß war das Interesse an diesem Ausflug, dass sich 98 Kinder, dessen Betreuer

und Trainer sowie ca. 60 Eltern mit zwei Bussen gemeinsam auf den Weg in die Lipperlandhalle machten. Dort begrüßte sie Volker Zerbe, ehemaliger Nationalspieler und Geschäftsführer des TBV Lemgo. Er nahm sich ein paar Minuten Zeit, um mit den Kindern zu plaudern. Dies war ein erster Höhepunkt für die aufgeregten Jungen und Mädchen.

Dass diese Idee, vor fast einem Jahr geboren, Wirklichkeit werden konnte, verdanken die Kinder dem Einsatz des Jugendkoordinators Andreas Harnacke und den Sponsoren der Kachelwand in der Sporthalle Isselhorst. Die dort gespendeten Gelder kommen direkt der Handballjugendabteilung des TVI zugute und haben diese Reise finanziert. Einzig die Eltern mussten ihre Eintrittskarten selbst zahlen.

Andreas Harnacke hat nicht nur den Kontakt zum TBV aufgebaut sondern auch die gesamte Veranstaltung organisiert. „Wir sind Andreas sehr dankbar für sein

großes ehrenamtliches Engagement“ freut sich Anja Hülsmann, Vorsitzende der Abteilung Handball des TVI. „Dank seiner Hilfe konnten wir einen unvergesslichen Tag erleben, der allen Beteiligten unglaublich Freude bereitet hat.

Solche Veranstaltungen sind unersetzlich für das Vereinsleben und das Zusammengehörigkeitsgefühl über die eigene Mannschaft hinaus.“ In Anbetracht der steigenden Kosten durch die neue Hallennutzungsgebühr wird es schwerer, in Zukunft weitere derartige Veranstaltungen zu organisieren, so Anja Hülsmann weiter. „Aber wir werden alles in unserer Macht stehende tun, denn die gemeinsame Freude und die schöne Stimmung auf so einer Reise sind es allemal wert“.

*Juliane Giese*



Quelle Foto: TBV Lemgo / Paul Cohen



Am 14.04.2010 übergaben Gabi Neumann, Anja Hülsmann (Abteilungsleiterin Handball) und Josef Püth (Werbebeauftragter des TVI)

## Basketballkorbübergabe an die Isselhorster Grundschule

3 neue fahrbahre Basketballkorbanlagen an Frau Damian (Rektorin Isselhorster Grundschule) und der Sportlehrerin Frau Henneking. Die Kinder der 3. Klasse nahmen diese gleich in Beschlag. Es sei eine Bereicherung für den Sportunterricht, so

Frau Henneking, da man die Korbhöhe dem Alter der Kinder anpassen könne.. Die Basketballkörbe wurden zu 100% vom TVI gesponsert, das ist nur durch Sponsoren und Werbepartnern möglich, so Josef Püth .



## Gute Erfolge in der Tischtennis-Abteilung

Die 1. Mannschaft des TV Isselhorst im Tischtennis befindet sich zurzeit in den Aufstiegs-spielen zur Herren-Bezirksklasse. Beim ersten Relegationsspiel gegen den TuS Jöllenbeck wusste die Mannschaft zu überzeugen und errang einen wichtigen 9:5-Sieg. Dabei wussten vor allem Jens Hermwille und Jan Behrendt durch zwei Einzelsiege im mittleren und im unteren Paarkreuz zu überzeugen.

Nur im oberen Paarkreuz mussten sich die starken Isselhorster drei von viermal geschlagen geben.

In den noch ausstehenden zwei Spielen müssen die Isselhorster gegen den TTC Detmold/Jerxen IV und die SpvG Steinhagen bestehen.

Außerdem konnte die 3. Mannschaft ebenfalls einen Aufstieg, und zwar in die 1 Herren Kreis-kategorie, erringen.

Die Mannschaft ist dieses Jahr komplett neu zusammen gekommen und wurde mit zwei Jugendspielern im unteren Paarkreuz besetzt.

An alle Jungendlichen, die Interesse haben Tischtennis zu spielen: Training ist jeden Dienstag von 18-19.30Uhr und jeden Freitag von 17-19.30 Uhr. Wir freuen uns auf euer Kommen

*Micha Hochsprung*

## Friseurmeisterin Marion Kothe eröffnet eigenen Salon! Wenn das Meister Schumacher wüßte...

...der würde sich sicherlich freuen! Denn Meister Georg Schumacher, Friseur mit Leib und Seele - war ein echtes Isselhorster Urgestein und hatte seinen Salon jahrzehntelang an der Haller Str. 138 gegenüber der Volksbank - just dort, wo jetzt Marion Kothe ihren Traum vom eigenen Friseursalon wahr macht.

Die sympathische junge Frau ist den meisten Isselhorstern längst bekannt, denn schon seit 2004, kurz nach Absolvierung ihrer Meisterprüfung, ist sie in Isselhorst und Umfeld in Sachen Haarschnitt und Pflege unterwegs. Schnell baute sich ein fester Kundenkreis auf, den sie als mobiles Unternehmen zu Hause besuchte. Gern denkt Marion Kothe an die vielen Hausbesuche zurück und möchte sich auf diesem Wege einmal recht herzlich bedanken, für die schöne Zeit, die sie bei ihren Kunden zuhause erleben durfte. Nun möchte sie sich dafür revanchieren und hofft, viele ihrer Kunden im neuen Salon willkommen heißen zu dürfen - auf ein Tässchen Kaffee oder auch ein Glas Sekt vielleicht?

Und für alle Kunden, die - aus welchen Gründen auch immer - nicht die Möglichkeit haben, sie dort zu besuchen, für die kommt Marion Kothe selbstverständlich auch weiterhin ins Haus. Zwei Nachmittage pro Woche werden auch künftig für den mobilen Haarschneide-Service freigehalten. Und obwohl sie für den Salon eine Kollegin mit einstellt, läßt es sich Marion Kothe nicht nehmen die Auswärtstermine weiterhin selbst zu betreuen. "Viele meiner Kunden sind mir im Laufe dieser Jahre ans Herz gewachsen. Diese



Bald wird es stolz den Eingang schmücken, das erste eigene "Aushängeschild" von Marion Kothe

Kontakte werde ich auf jeden Fall weiterführen", verspricht die junge Meisterin.

Im Juni ist es dann soweit - der genaue Eröffnungstermin wird noch bekanntgegeben - und dann lädt "HIN & HAIR" zum Kennen-

lernen bei "Häppchen & Sekt" in die neugestalteten Räume. Marion Kothe und ihre Mitarbeiterin freuen sich an diesem Tag auf viele neugierige Gäste, die einfach mal herein schauen.

2 Herren-, 3 Damen- sowie natürlich ein spezieller Kinderhaarschneideplatz werden eingerichtet. Die Ausstattung in cremefarben und dunkelbraun gehalten, setzt bewußt auf rustikale Elemente, um eine gemütliche, entspannte Atmosphäre zu schaffen.

Und auch so manches original Werkzeug von Meister Schumacher bereichert die Dekoration ...wenn der wüßte!

Dietlind Hellweg

**Hin & Hair**  
MARION KOTHE  
FRISURMEISTERIN  
*nicht nur mobil ...*

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST  
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:  
DI-FR 9.00-18.00 UHR  
SA 8.00-13.00 UHR  
MOBIL MO+MI AB 14.00 UHR  
NACH ABSPRACHE

**WERKVERKAUF**  
Auslaufmodelle, Restposten, Messeware, Prototypen, ...

**COUCHTISCHE, ESSTISCHE, STÜHLE/SESSEL  
UND SPEISEZIMMERMÖBEL**

Öffnungszeiten:  
freitags von 15.00 - 19.00 Uhr, samstags von 10.00 - 14.00 Uhr

**VENJAKOB**  
Vorsprung durch Design und Qualität

Alfons Venjakob GmbH & Co. KG  
Friedrichsdorfer Str. 220, 33335 Gütersloh  
Tel.: 0 52 09 - 59 21 30, [www.venjakob-moebel.de](http://www.venjakob-moebel.de)

# 75 Jahre Spedition Höcker

Astrid, Hans-Joachim  
und Gertrud Höcker (v.l.)

Die Firmengeschichte begann mit der Milch, besser gesagt, mit dem Transport von Milch. Heinrich Höcker, Vater des jetzigen Firmeninhabers Hans-Joachim Höcker, kaufte im Jahre 1935 einen gebrauchten 3,5 to-Dürkopp-LKW mit Anhänger für 7.500 Reichsmark, um fortan als selbstständiger Unternehmer tätig zu sein.

Es war wohl schon lange sein Wunsch gewesen, vor allem nach den wirtschaftlichen Wirren und der Inflationszeit der 20er Jahre, sein eigener Herr zu sein. Der Vorbesitzer des LKW's hatte für das Fahrzeug eine Beschäftigungszusage von der Molkerei Bielefeld, die dann auf den neuen Eigner, nämlich Heinrich Höcker, übertragen wurde. Damit war schon mal eine gesunde Basis für einen Firmenstart gegeben.

Der Tagesablauf war damals so, dass man so gegen 3 Uhr morgens bei der Molkerei in Bielefeld an der Markgrafenstraße sein musste, um Milch abzuholen, die an die ambulanten Milchhändler in Bielefeld und Umgebung ausgeliefert wurde. Erst danach startete man zur Milchabholtour bei den Bauern. Die Milch wurde seinerzeit



noch in Kannen transportiert, sodass auf der Rückfahrt diese Kannen auch wieder zu den Milchbauern gebracht werden mussten, und das tagein tagaus und bei jedem Wetter.

Der erste Geschäftssitz der neu gegründeten Transportfirma war in Gütersloh in der Hohenzollernstraße. Es war das Elternhaus von Heinrich Höckers Ehefrau Martha. Im Jahre 1938 zog die junge „Milchfahrer-Familie“ dann schon mit Tochter Ingeborg nach Isselhorst um, auf den Hof Brinkmann, heute Außenheideweg. Im November 1939 wurde Sohn Hans-Joachim geboren.

Als der 2. Weltkrieg ausbrach, wurden viele Fahrzeuge von Transportunternehmen für das Militär „requiriert“. Die Firma Höcker blieb davon verschont, weil der Milchfuhrbetrieb von der damaligen Reichsregierung als „lebensnotwendig“ eingestuft wurde und infolge wurde Heinrich Höcker auch nicht zum Militärdienst eingezogen. Die Versorgungslage mit Treibstoffen wurde aber im Laufe der Jahre immer kritischer, je länger der Krieg andauerte. Folglich baute man den LKW mehrmals auf Benzol- und Holzgasbetrieb um, um das Auto überhaupt noch fahrbereit zu halten. Ein enormer Erfindergeist und außergewöhnliche Improvisationstalente waren gefordert. Aber auch der täglichen Transport der Milch erwies sich zuweilen als ein Himmelfahrtskommando, immer dann, wenn auf die Stadt Bomben niedergingen. Ein einfaches, unbeschwerliches Leben war das weiß Gott nicht.

Nach Ende der Kriegszeit, so um 1946, wurde der erste LKW ausgemustert und ein Büssing LKW auf Bezugsschein angeschafft, der aber ohne Reifen und Aufbau ge-

Werfen Sie Ihr Geld nicht  
länger zum Fenster raus!

Neu!  
Wärmeschutzfenster  
88Plus

- Optimaler Wärmeschutz
- Geprüfte Sicherheit
- Erhöhter Schallschutz



MESKEN Tischlerei GmbH

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 | 97 69-0  
Fax: 0 52 41 | 97 69-26 · info@mesken-gt.de · www.mesken-gt.de

Die EnergieSparProfis unter [www.energiesparen-gt.de](http://www.energiesparen-gt.de)





liefert wurde, da es einfach nichts mehr gab. Die Materialbeschaffung erwies sich als sehr schwierig, klappte dann aber doch über verwinkelte Umwege an die begehrten Sachen zu gelangen.

Mitte 1947 war dieser LKW dann endlich einsatzbereit.

An den Samstagen und auch sonntags wurde der Milchtransporter, nachdem die Milchkannentransporte beendet waren, noch für die Personenbeförderung eingesetzt. Man hatte Holzbänke mit Polsterungen gebaut und so chauffierte man dann Schulklassen, Sportvereine, Kirchengruppen, die Frauenhilfe etc. zu ihren jeweiligen Reisezielen. Das passierte, wohl gemerkt aber erst, nachdem der LKW von der Milchtour wieder

zurück war. Mit unseren heutigen Maßstäben und Ansprüchen gemessen, ist so etwas kaum noch nachvollziehbar, indes es war seinerzeit Realität und der einzige Weg um überhaupt im näheren Umkreis reisen zu können.

Die Währungsreform 1948 hatte mit der DM Geldstabilität geschaffen. So konnten die Höckers im Jahr 1951 an der Niehorster Straße ein 3.600 qm großes Grundstück kaufen. Die Kirchen-

*Der erste LKW der Firma Höcker, ein Dürkopp, der in Bielefeld im Dürkoppwerk gebaut wurde*

gemeinde Isselhorst (vertreten durch Pastor Otto Wiehage), der Fabrikant Schürmann und der Landwirt Gustav Dröge waren die Verkäufer. Hier sollte die neue Betriebsstätte entstehen. Bevor es soweit war, musste das Grundstück aber noch in Eigenleistung aufgeschüttet werden.



**Autohaus  
BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)



**forum-werbegaben**

*Ihr Partner für  
erfolgreiche Werbemittel!*

Fon: 0 52 41 · 61 28  
Fax: 0 52 41 · 68 027  
Mobil: 0175 · 41 15 074

Münsterlandstraße. 63  
33334 Gütersloh  
[www.forum-werbegaben.de](http://www.forum-werbegaben.de)  
[info@forum-werbegaben.de](mailto:info@forum-werbegaben.de)



1960, Henschel Milchzug  
der Firma Höcker

Straßenbelag befestigt wurde, konnte man auf der Restfläche Kartoffeln und Gemüse anbauen, mit deren Erträge es doch tatsächlich möglich wurde, noch ein paar Schweine zu mästen.

Im Jahre 1952 wurde dann mit dem Bau des Wohnhauses begonnen, ebenfalls mit viel Eigenleistungen. Ein Jahr später entstand dann auf dem Grundstück eine kleinere LKW-Garage. Danach ging es Schlag auf Schlag voran. Es wurde ein Pritschenanhänger mit 3 Aufsetztanks gekauft, um die ambulanten Milchhändler in Bielefeld, Brackwede und Senne I mit Milch und anderen Molkereiprodukten dauerhaft beliefern zu können. Die Schwester des jetzigen Firmeninhabers Hans Höcker, Ingeborg Schönfeld, fuhr täglich mit dem LKW mit und kassierte im Auftrag der Molkerei Bielefeld bei den Milchhändlern das Geld von den Vortageslieferungen in bar ab. Dazu war im LKW extra eine Art kleiner Safe eingebaut worden.

Der Umfang der Transporte nahm kontinuierlich zu. Im Jahre 1954 wurde ein zweiter LKW, ein Henschel angeschafft, der wahlweise für den Kannen-, aber auch Tanktransport eingesetzt wurde.

Übrigens: der Kaufpreis für das Brachland-Grundstück lag damals bei 3,- DM je qm, nach heutiger Rechnung etwa 1,50 €. Die Errichtung der Betriebsstätte erforderte Unmengen an Füllsand. Zusätzlich wurden noch 70 LKW-Ladungen Schotter aus Steinhagen heran geschafft. Der Schotter wurde mit der Schaufel von Hand eingebaut. Lediglich für die Verfesti-

gung des Schotters besorgte man sich ein Straßenwalze von der Firma Gröschler-Straßenbau aus Gütersloh. Alles musste so billig wie möglich über die Bühne gehen; es war damals Zeitgeist, aber noch Lebensnotwendigkeit, ein paar Jahre nach der Währungsreform und dem Neustart mit 40 DM. Da natürlich die ganze Betriebsfläche nicht bebaut und mit einem

## Gutes zum Grillen aus unserer Landfleischerei!



- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- Abwechslungsreiches Grillangebot
- Fleisch und Bratwurst



33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhagener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010

[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)

# W. HALLMANN GmbH

## Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41



Wenige Jahre später, man schrieb das Jahr 1957, erwarb der jetzige Firmenchef, Hans-Joachim Höcker, mit erst 17 Jahren und mit 2 ½ Fahrstunden den Führerschein der Klassen 1 und 2 und legte anschließend vor der IHK in

Bielefeld seine Fachprüfung für Güternah- und Fernverkehr ab. Somit konnte er nun auch praktisch im Betrieb aktiv mitwirken.

Schon Ende der 50er Jahre fusionierten immer mehr Molkereien

und wurden von der Großmolkerei in Bielefeld übernommen. Damit kam auf die Höckers neue Aufgaben zu. Die Milch der ehemals selbstständigen Molkereien Brockhagen und Harsewinkel musste nun mit Tankwagen nach

# Tag der Offenen Tür

## Samstag, 5. Juni 2010

von 10.00 bis 18.00 Uhr

1935



2010

Güterkraftverkehr  
Spedition · Transporte  
Containerzustellung  
Lagerung/Logistik  
LKW-Waschanlage



**Spedition  
Höcker** GMBH &  
Co.KG

33335 Gütersloh · Henry-Ford-Straße 7  
Tel. (0 52 41) 97 26 81-0 · Fax (0 52 41) 97 26 81-20  
info@sped-hoecker.de · www.sped-hoecker.de



NATURMODE UND MEHR...

*Maas.*  
natürlich leben...

Katalog bestellen unter Tel. **05241/96770**  
oder im Online-Shop **www.maas-natur.de**

Laden Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr  
Laden Bielefeld: Obernstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 Uhr | Sa 10-16 Uhr

**Udo WANNHOF**  
Zimmereibetrieb & Holzbau

*Habt Vertrauen –  
mit Udo bauen!*

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30

Bielefeld geschafft werden. In der Folgezeit gerieten auch die Molkereien Isselhorst, Herzebrock, Clarholz, Paderborn, Beelen, Delbrück und Kattenvenne in diesen Fusionsog und gaben ihre Selbstständigkeit auf.

Das bedeutete, zwei weitere Tanklastwagen wurden angeschafft. Dafür fielen die Zustell Touren zu den Milchfachgeschäften mehr und mehr weg, weil nun fast alle Einzelhandelsketten abgepackte Milch in ihren Angeboten führten, somit die Zeit der „losen Milch“ abgelaufen war.

Am 1. Januar 1970 übernahm Sohn Hans-Joachim mit 30 Jahren die Führung des Unternehmens. Seine Frau Gertrud, geb. Niemeier, war ihm eine unverzichtbare Stütze.

Von den 80er Jahren an verstärkte sich der große Strukturwandel in der Landwirtschaft, mit der Folge, dass auf vielen Höfen die Milchviehhaltung aufgegeben wurde. Das hatte für das Unternehmen Höcker dann auch direkte Auswirkungen. Um die Zukunft des Betriebes zu sichern, kaufte Chef Hans Höcker 1982 eine LKW-Konzession um fortan neben dem Milchtransport ein weiteres, alternatives Standbein aufzubauen. Es wurden Altpapier, Haushaltsgeräte und andere Güter transportiert. Es dauerte nicht lange, da fuhr die erste Sattelzugmaschine auf den Betriebshof und der Containerverkehr zu den Seehäfen Hamburg, Bremen und Bremerhaven wurde aufgenommen. Damit waren neue, und wie sich schon bald erweisen sollte, richtige und zukunftsweisende betriebliche Weichenstellungen getroffen worden.

Im Jahre 1989 wurde nach 55 Jahren der Milchsammeltransport aufgegeben, sehr zum Bedauern der Molkerei. Dafür wurden Milchtransporte zwischen den

Milchwerken Erfurt und Herford durchgeführt, nachdem die DDR-Grenzen gefallen waren.

1994 trat Tochter Astrid, nach Speditionslehre und BWL-Studium, in dritter Generation in den Familienbetrieb ein. Die Expansion des Unternehmens schritt rasch voran und so reichte die Betriebsstätte an der Niehorster Straße schon bald vorne und hinten nicht mehr. Nach langem Suchen wurde man im neuen Industriegebiet an der Osnabrücker Landstraße fündig. Man erwarb ein 10.000 m<sup>2</sup> Grundstück an der Henry-Ford-Straße und errichtete darauf eine Speditionsanlage, mit Lagerhallen, Werkstatt, Bremsenprüfstand, Waschanlage und Tankanlage. Im Jahre 2000 erfolgte dann die endgültige Betriebsverlagerung dorthin. Ab dem Jahre 2007 konnte die Spedition Höcker von einem Großkunden, bedingt durch die Einstellung des eigenen Werkverkehrs, einen Teil der innerbetrieblichen Spezialtransporte übernehmen.

Derzeit beschäftigt die Firma Spedition Höcker GmbH & CO KG 55 Mitarbeiter und hat 25 LKW-Zugmaschinen und 40 Sattelaufleger und einen Jumbo-Zug im Einsatz. Eine Zugmaschine kostet heute ca. 85.000 € der zugehörige Auflieger nochmals 25.000 €. Die Unternehmensgeschichte der Familie Höcker ist ein Musterbeispiel dafür, was mit viel persönlichem Einsatz und Risikobereitschaft geschaffen und entwickelt werden kann.

Aus Anlass des 75. Betriebsjubiläums veranstaltet die Firma Höcker am Sonnabend, dem 5. Juni, von 10 bis 18 Uhr, einen „Tag der offenen Tür“, zu dem alle Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und auch interessierte Bürger eingeladen sind.

*Karl Piepenbrock*

## Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

**LECKER:  
Eingekochtes  
im Glas!**



33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhagener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010  
[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)

## Allergene in Nahrungsmittel

Viele Menschen reagieren allergisch auf bestimmte Lebensmittel. Das können sowohl naturbelassene Lebensmittel als auch verarbeitete Lebensmittel (Milchprodukte, Wurstwaren usw.) sein.

Bei den verarbeiteten Lebensmitteln, hier im speziellen bei Wurstwaren, tritt die allergische Reaktion oft durch Gewürze und Zusätze auf, die der Verbraucher nicht kennt.

Aus diesem Grund haben wir einige Produkte entwickelt, die nach heutigem Wissensstand als allergenfrei zu betrachten sind. Die Produkte sind durch besondere Gewürzzusammensetzungen und/ oder Verarbeitungstechnologien entstanden.

Nähere Auskunft zum Thema geben wir Ihnen gerne bei einem persönlichen Gespräch in Ihrer Landfleischerei Rau.

*Uwe Rau*

Bodenbeläge  
Teppich- und  
Teppichbodenreinigung  
Sonnenschutz  
Insektenschutz  
Tapeten  
Feng Shui  
Einrichtungsberatung  
und Seminare

innenausstattung  
**Mersmann**

Inh. A. Lachmann

Isselhorster Straße 412 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 - 6 78 00 · Fax 0 52 41 - 6 70 94  
[www.innenausstattung-mersmann.de](http://www.innenausstattung-mersmann.de)  
Mo - Fr 16.00 - 18.30, Sa 10.00 - 13.00, Termine nach Vereinbarung

## Seit 25 Jahren dabei

Im April konnte das Team der Isselhorster Apotheke der Pharmazeutisch-Technischen Assistentin Christiane Eitner-Janowitz zur 25-jährigen Betriebszugehörigkeit gratulieren.

Sofort nach der Ausbildung 1985 begann sie ihren Dienst bei Herrn Pillmeyer.

Seither hat sich vieles verändert: Früher wurden noch Pillen gedreht, Zäpfchen gegossen und Pflanzenextrakte hergestellt.

Heute spielt die individuelle Anfertigung von Medikamenten zwar immer noch eine große Rolle. Zusätzlich meistert Frau

Eitner-Janowitz den Apothekenalltag mit EDV-gestützter Beratung und einem Qualitätsmanagementsystem.

Durch ihre lebensfrohe Art und stets positive Ausstrahlung ist sie sehr beliebt bei Kunden und Kolleginnen. Sie ist maßgeblich daran beteiligt, dass aus vielen Patienten treue Stammkunden wurden. Das Team der Isselhorster Apotheke dankt Frau Eitner-Janowitz für ihren großen Arbeitseinsatz, wünscht für die Zukunft alles Gute und hofft auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit!



*Christiane Eitner-Janowitz – wegen ihrer freundlichen Art bei Kunden und Kolleginnen beliebt*

## Früh übt sich... dachte sich Tischlermeister Hellweg und sponserte Malhefte zum Thema Verkehrssicherheit



Die Kinder der Städtischen Kindertagesstätte Holtkamp freuen sich zusammen mit ihrer Leiterin Dörte Sommerlatte über die neuen Malbücher zum Thema "Kinder im Straßenverkehr", herausgegeben von der Deutschen Polizeigewerkschaft. Erst vor ein paar Wochen hatten die Kinder Besuch von der Puppenbühne der Polizei

und können jetzt das Gelernte nochmals spielerisch vertiefen. Für Tischlermeister Markus Hellweg ist das Malbuch "...endlich eine Möglichkeit, Werbung sinnvoll einzusetzen." Als Vater zweier Kinder, weiß er wovon er spricht, denn seine Werkstatt liegt an der vielbefahrenen Haller Straße, die leider keinen Radweg hat.

**Markus Hellweg**  
Tischlermeister



Individuelle  
Massivholz-  
Möbel

Lebensgerechtes  
Wohnen

Küchen + Büros

Ökologische Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Ganzheitliches Bettsystem

**SAMINA**  
Schlafen Sie Lebensenergie.

0 52 41-68 88 41  
Haller Straße 376  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)

# Sie sind privat versichert und finanzieren Ihre Rezepte vor?

*Jetzt neu*

Sie lösen heute Ihr **Privatrezept** bei uns ein und **zahlen wann Sie wollen, innerhalb der nächsten 8 Wochen.\***

\* nur möglich ab einem Rezeptwert von 100,- €

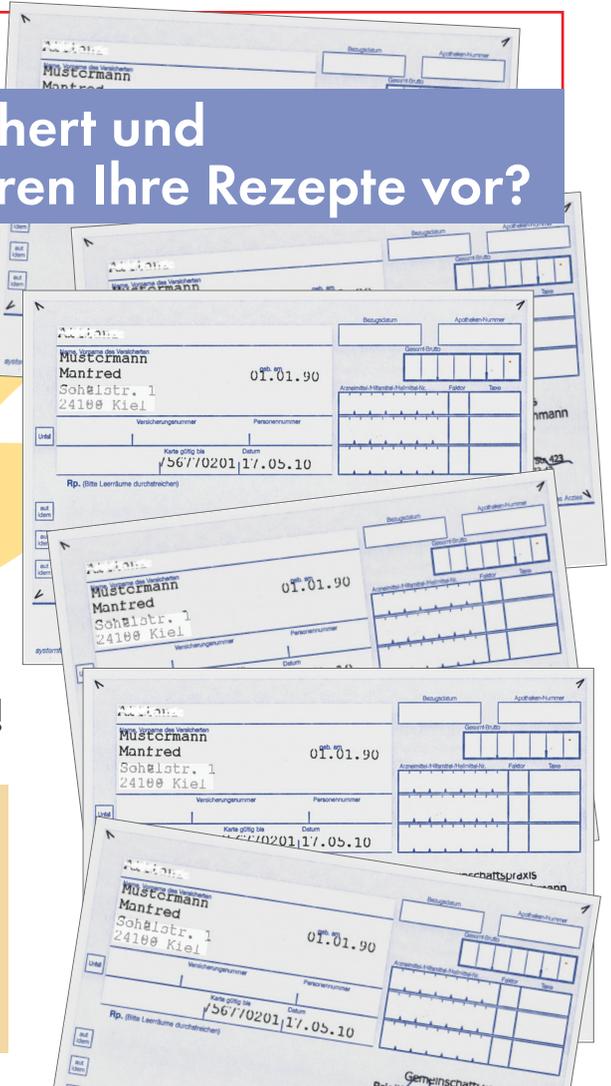
**Noch Fragen?  
Wir beraten Sie gern!**

## Termine zum Vormerken:

**21. - 25. Juni: Venen-Woche**

**7. Juli: Fuß-Inspektion mit der Podologin Claudia Rehm**

Anmeldung persönlich in der Apotheke oder telefonisch unter 0 52 41 - 62 94.



**Immer gut beraten - in Ihrer Isselhorster Apotheke!**



## Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

[www.Isselhorster-Apotheke.de](http://www.Isselhorster-Apotheke.de)



### Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr

15:00 – 18:30 Uhr

Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

**Mittwochnachmittag  
geöffnet,  
freitags durchgehend  
geöffnet!!**

# Neues aus Isselhorst

Nächster Erscheinungstermin  
des Isselhorsters :  
**20. August 2010**

Nächster Anzeigen-/  
Redaktionsschluß:  
**30. Juli 2010**

## Mai 2010

- 30.05. 10.00 Familiengottesdienst mit Pfingstmusical:  
"Behalte die Botschaft nicht für Dich!", Ev. Kirche  
Weitere Termine siehe auch Seite 18

## Juni 2010

- 01.06. Trickfilmpremiere der Isselhorster Schulkinder, s.S. 38
- 02.06. 14.00 Eröffnung der Isselhorster Dorfkirmes  
18.00 Bürgerklön, Gaststätte "Zur Linde", Isselhorster Kirchplatz, s.S. 11
- 03.06 Trödlermarkt und Dorfkirmes, s.S. 11  
Verkaufsoffen von 13.00 bis 18.00 in den teilnehmenden  
Isselhorster Geschäften
- 16.00 Tanztee mit Live Musik "Lord Swing", Gaststätte "Zur Linde", Eintritt frei!
- 05.06. 10.00 Tag der offenen Tür, Spedition Höcker, s.S. 27
- 05.06. 17.30 12. Isselhorster Nacht, s. S. 4
- 05.06. Kunstausstellung des Heimatvereins: Vera Schüttler, s.S. 9
- 19.06. 18.00 Big Band Vesper in der Ev. Kirche, Infos siehe rechts
- 20.06. 10.00 Holtkamptag, s.S. 10
- 26.06. Fahrt des HV nach Marburg und Alsfeld, s.S. 3



## ADRENALIN Nirgöl & Partner

Nirgöl Kantar, Gudrun Wentz (Tonarbeiten), Angelo Monitillo (lebensgroße Metallskulpturen), Daniel Matla (Graffiti), Jan Hendrik und Stefan te Kaat (Sound Service), Gerrit Hohlbaum (Spezial Effekte) und Frank Stiller (Lichttechnik) – sie alle sind Künstler und Spezialisten auf ihrem Gebiet. Ergänzt werden sie durch ausdrucksstarken Tanz und Bewegung (Alina Niedergassel und Franziska Blum).

Können Sie sich vorstellen, was passiert, wenn dieses Team all seine technischen Möglichkeiten und seine kreativen Fähigkeiten in dem riesigen urwüchsigen Garten von Karl Theodor Mumperow "ausleben" darf, um einem Wort, nein besser: einem Gefühl, Ausdruck zu verleihen: **ADRENALIN!** Unmöglich es zu beschreiben. Kommen Sie und fühlen Sie selbst.

*Dietlind Hellweg*

**Eintritt:** 10,- €  
**Beginn:** jeweils 21.00 am Atelier Nirgöl,  
Isselhorster Kirchplatz 12  
**Termine:** Mo. 31.05.2010, Di. 01.06.2010,  
Mi. 02.06.2010, Do 03.06.2010  
Ja auch bei Regen! Ps. Bitte festes Schuhwerk.



## Big Band Vesper mit der MV-Big Band Oerlinghausen

Samstag, 19. Juni 2010, 18.00 Uhr, Ev. Kirche

Ein Abend für die ganze Familie!

Unter Leitung von Christoph Leo spielen die jugendlichen Musiker der Big Band Oerlinghausen Gospels, Spirituals und Jazzstücke in spritzigen Arrangements – satter Big Band Sound pur.

Die Big Band Oerlinghausen wurde vor über 20 Jahren von der Musikschule

Oerlinghausen gegründet und ist vor 8 Jahren in den Musikverein Oerlinghausen e.v. über gegangen. Eintritt frei- Spende am Ausgang erbeten.



## Treffen ehemaliger Osthusschüler

Auch in diesem Jahr findet wieder das Ehemaligentreffen der 3. Gemeindeschule Senne I (Osthusschule) statt. Die über 70jährigen treffen sich am Freitag, den 25. Juni 2010 ab 15 Uhr im Museum Osthusschule Senne. Alle anderen, das sind die Einschulungsjahrgänge 1947 bis 1970 treffen sich

am Samstag, den 26. Juni 2010 ab 15 Uhr ebenfalls in der Osthusschule.

Bei Kuchen, Kaffee, Getränken und anschließendem Grillen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Informationen können erfragt werden bei Hanna Wernitz Tel. 05209/2290 oder Marianne Otto 0521/429710.



## Viel mehr als „nur“ eine Musical-Show

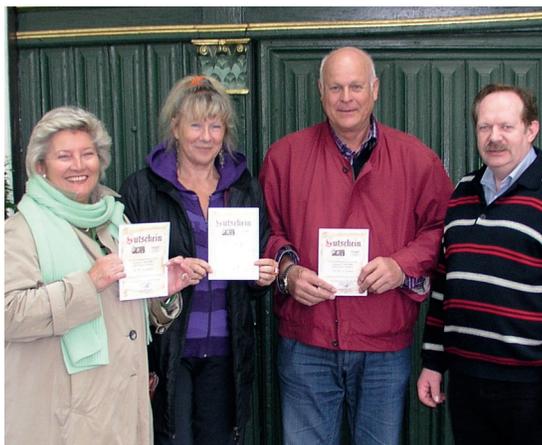
Der Vorverkauf zum diesjährigen Open Air Spektakel „The Magic of MUSICALS – Mehr als Musical!“ auf dem Brennerei Hof Elmendorf in GT/Isselhorst läuft ab 1.7.10. Premiere ist am 17. Juli 2010

Erstmals werden neben den beliebten Musicalmelodien, in aufwändiger Kostümerie präsentiert, auch Melodien aus vielen anderen Musikgenres integriert. Geplant sind u.a. Songs aus den Musicals „Falco meets Amadeus“, „Der König der Löwen“, „Der Schuh des Manitu“, „Hairspray“ aber auch Lieder aus dem Filmbereich, wie z.B. „Stadt der Engel“ oder James-Bond-Melodien. Wie nicht anders von MOVIE & MOTION zu erwarten, wird alles noch mit einer gehörigen Portion Humor versehen. Infos auch unter: [www.movieandmotion.de](http://www.movieandmotion.de)

**Termin: Samstag, 17.07.2010**

**Vorverkauf u.a. bei:**

**Lotto Hillenkötter (0 52 41 / 6 72 25)**



## Und hier die Gewinner des Winter-Fotowettbewerbs, aus Heft 100!

von links: Frau Weeke, 2. Preis  
Marianne Fietzeck, 1. Preis  
Gerd Schütthoff, 3. Preis  
Redakteur Rolf Ortmeier

Foto: ellen Ortmeier

## Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Ein kleiner weißer Tisch, darauf ein paar Pappcontainer mit jeweils sechs Honiggläsern, das ist der ganze „Marktstand“ von Herrn Bothe, Imker aus Ummeln.

Die Kunden kommen mit leeren Honiggläsern, tauschen sie gegen volle Gläser um, fragen nach bestimmten Honigsorten und verabschieden sich mit „Bis zum nächsten Mal.“

Ein einfaches Geschäft also, Honig zu verkaufen. Bis es aber so weit ist, dass der Honig in Gläsern abgefüllt zum Verkauf steht, muss mit großem Sachverstand eine Menge Arbeit geleistet werden.

Ich besuche Herrn Bothe in Ummeln in der Kralhheider Straße. Hinter seinem Einfamilienhaus befindet sich ein Bienenstand mit vier Völkern. Weitere Völker hat Herr Bothe an anderen Standorten, z.B. in der Nähe von blühenden Rapsfeldern. Er gehört seit 53 Jahren dem Imkerverein Isselhorst an.



Ein schlichter Tisch dient Imker Bothe als Marktstand

Bevor er mir die Bienen „bei der Arbeit“ zeigt, hat er mir im Keller, der Werkstatt seines Hauses, gezeigt, wie er die Rahmen für die Waben baut, wie er den Honig aus den Waben gewinnt usw.. In die von ihm gefertigten Holzrahmen für die von den Bienen zu bauenden Waben lötet er die ebenfalls selbst gefertigte Wachsmittelwand schon ein, dann halten die Bienen beim Wabenbau die Maße der Waben besser ein. Sie müssen ja dem Volk entnommen werden, wenn sie mit Honig gefüllt werden oder wenn sie kontrolliert werden müssen. „Woher nehmen die Bienen den zum Wabenbau nötigen Wachs, wird der von Pflanzen eingesammelt?“ „Nein“, klärt er mich auf, „der Wachs ist ein Stoffwechselprodukt der Bienen. Er wird aus den Wachsdrüsen ‚ausgeschwitzt‘ und von den Bienen am Hinterleib abgestreift. Weil die Bienen im Frühjahr ständig Wachs produ-

### Landfleischerei Busche

♦ Fleisch- und  
Wurstwaren aus  
eigener Hofhaltung

- ♦ Grillspezialitäten
- ♦ Pfannengerichte
- ♦ Grill- und Partyservice



Kattenheide 47  
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock  
Tel. 0 52 07 / 59 42  
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

## Fisch & Feinkost

N.R. Kleinhagenbrock

Nordhornerstr. 72 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 69 04 oder 0176 / 61 51 29 85

Ihr Bäcker auf dem Wochenmarkt

# Oleson

Bielefeld Quelle · Osnabrücker Str. 77 · Telefon 05 21 / 45 10 86



zieren, müssen sie ihn auch verbauen können. Bienen müssen also besonders in dieser Zeit immer Arbeit haben. Die mittels einer elektrischen Schleudermaschine vom Honig befreiten Waben können zwar wiederverwendet werden, aber nicht all zu lange. Dann müssen sie durch neue Rahmen ersetzt werden.“ Herr Bothe zeigt mir einige Waben, die er ausgemustert hat. „Hier, wo die Waben sich dunkel, fast schwarz verfärbt haben, schlüpfen nur noch sehr kleine Bienen. Durch die Nestordnung wird dieser Teil der Wabe als Kinderstube genutzt, hier legt die Königin die Eier und die Bienen füttern die sich daraus entwickelnden Larven. Verbleibende Rückstände bewirken eine Verengung der Zellen und die Larven haben nicht genug Platz für ihre Entwicklung.“

Nun öffnet Herr Bothe einen der Bienenkästen. Er trägt weder einen Gesichtsschutz, noch Handschuhe und hat auch keine „Imkerpeife“ dabei.



## Geflügel

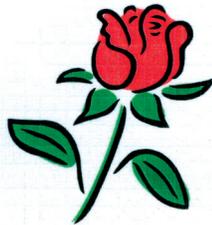
Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

## Lückenotto

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

## Obst & Gemüse Elke Könighaus

Rochusweg 50 · 33397 Rietberg · Telefon 0 52 44 / 7 08 91



## Blumenhandel Roman Walisko

Wolfsheide 7 · 33758 Schloß Holte  
Tel. 0 52 07 / 9 55 89 62  
Mobil 01 70 / 8 12 23 74

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 51 96

## Ueckmann's Hof



Kartoffeln  
und Eier

Gütersloher Str. 96  
33442 Herzebrock-Pixel  
Telefon 0 52 45 / 27 63

## Biolandhof Mertens-Wiesbrock knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17  
[www.meinebiokiste.de](http://www.meinebiokiste.de)



## Biolandhof Kampmann Naturbelassene Lebensmittel direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

„Haben Sie keine Angst vor Stichen?“ frage ich. „Nein. Bienen stechen nur dann, wenn man beim Umgang mit ihnen hektisch ist oder wenn man versehentlich Bienen tötet. Und das darf nicht passieren. Ich habe keine Biene zu viel. Im Sommer bei großer Wärme ziehe ich auch manchmal das Hemd aus, ohne dass etwas pas-

siert.“ Einzelne Bienen krabbeln über seine Hände, zahlreiche Bienen umschwirren uns. Ich habe zwar den Eindruck, dass sie mich nicht so mögen (oder dass sie die Angst bei mir „riechen“), denn einzelne Bienen kommen immer wieder mit hohen Summtönen auf mich zugesaut, aber gestochen werde auch ich nicht. „Immer



*Bienenwabe – Die Nestordnung ist gut zu erkennen: im dunklen Bereich ist die „Kinderstube“, im Randbereich sind bereits Zellen für Honig und Blütenpollen.*



*Blick in einen Bienenkasten. Die Rahmen mit den Waben hängen in genauen Abständen nebeneinander. Dazwischen „arbeiten“ die Bienen, bauen Waben, füttern Larven, tragen Honig und Blütenpollen ein.*

ganz ruhig bleiben, den Bienen ermöglichen, ausweichen zu können, wenn die Wabenrahmen herausgenommen oder wieder eingesetzt werden, dann passiert nichts“, sagt er zu mir und streift mit der bloßen Hand einige Bienen von der Wabe ab, die er entnommen, mir gezeigt hatte und nun wieder einsetzen will.

„Sie wollen schon gehen?“ fragt Herr Bothe etwas enttäuscht, als ich mich nach etwa zwei Stunden verabschiede. „Ich habe Ihnen noch längst nicht alles gezeigt.

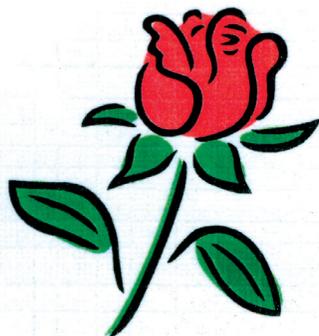
OPTIK  
STUDIO  
  
GROSSEWINKELMANN

„Modisch,  
cool und immer  
angesagt!“

Avenwedder Straße 70  
33335 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41/7 48 11

**P** direkt am Haus!

Die Bilder, die Urkunden für die Qualität meines Honigs...“ Mit dem Versprechen, wieder zu kommen, verabschiedete ich mich. Sicher haben wir noch nicht über alle Arbeitsbereiche der Imkerei gesprochen. Aber ich habe den Eindruck, mit dem Stoff über die Imkerei den ganzen Isselhorster füllen zu können.



**Bienen und Blumen – das passt eigentlich gut zusammen. Der Blumenhändler Roman Walisko hat seinen Blumenstand auf dem Markt gegenüber dem Verkaufstisch des Imkers.**

Er bietet Schnittblumen an, jetzt im Frühling besonders viele Tulpen. Aber auch fertig gebundene Sträuße sind zu günstigen Preisen im Angebot.

Herr Walisko ist seit vielen Jahren Marktfahrer. Er kauft seine Blumen auf einem Großmarkt, der von den Gärtnern direkt beliefert wird. „Frischer können Blumen eigentlich nicht sein“ sagt er. Der überwiegende Anteil seiner Blumen komme aus Holland und Deutschland, berichtet er, geringe Anteile auch aus Ländern außerhalb der EG. Mit seinen Blumen fährt er 15 Märkte regelmäßig an. Den Markt in Isselhorst schätzt er als sehr positiv ein, sowohl was den Umsatz als auch, was die Atmosphäre betrifft. Wir können nur ein kurzes Gespräch führen, da neue Kundschaft Herrn Waliskos Aufmerksamkeit fordert.

*Siegfried Kornfeld*



*Blumenstand von Roman Walisko aus Schloß-Holte*

## Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-Service

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**SEAT**  
auto emoción

## AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Straße 257  
33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60  
Internet [www.SEAT-NOLL.de](http://www.SEAT-NOLL.de)  
E-Mail [info@SEAT-NOLL.de](mailto:info@SEAT-NOLL.de)

## „Starkes Team“ - Grundschul Kinder drehen Trickfilm Premiere am 1. Juni im Bambi Kino Gütersloh

Viel Arbeit steckt in einem Trickfilm von drei Minuten Länge. Seit den Sommerferien haben die Viertklässler, vier Jungen und vier Mädchen, an der Knetanimation „Starkes Team im Kampf ums Wasser“ gearbeitet. Jetzt wurde der Film beim 6. Trickfilmfestival NRW eingereicht.

Unterstützt werden die kleinen Filmpioniere bei ihrer Arbeit von der freiberuflichen Fotografin und Filmemacherin Cornelia Fleer. Die Bielefelderin hat das medienpädagogische Projekt mit dem Titel „Bewegte Bilder – vom Comic zum Trickfilm“ zum ersten Mal auch an einer Grundschule angeboten. Gefördert werden solche Filmprojekte vom Land NRW,

das mit dem Landesprogramm „Kultur und Schule“ Künstler aller Sparten an die Schulen bringt. Für ein Schuljahr einmal pro Woche kommt die Künstlerin für eine Doppelstunde in die Schule.

„Wir waren ein tolles Team und meistens haben wir konzentriert gearbeitet. Wir hatten aber trotzdem viel Spaß und es war immer



### NATÜRLICHE WÄRME FÜR IHR ZUHAUSE!

- Erweitern auch Sie mit einer **SOLARANLAGE** Ihr Heizungssystem. Ohne Speichertausch durch das innovative Aqua-System, das mit purem Wasser arbeitet!
- Schonen Sie Ihre Geldbörse mit der **WÄRMEPUMPE**, der Alternative zu steigenden Öl- und Gaspreisen!
- Genießen Sie die komfortable und umweltgerechte **PELLETSHEIZUNG!**

[www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)

Henrich Schröder GmbH,  
Haller Straße 236, 33334 Gütersloh,  
Telefon: 05241 9604-0



**Wir versichern  
Ihr Unternehmen!**

Mit ausgezeichnetener  
Kundenzufriedenheit!  
Gewerbekundenmonitor Assekuranz  
(YouGovPsychonomics 2009)

Wir beraten Sie gern:

Ihr LVM Büro  
Fehlow-Thenhausen

Kahlertstr. 53 · 33330 Gütersloh

Tel.: 05241 - 34988

Fax: 05241 - 37411

info@fehlow-thenhausen.lvm.de

www.fehlow-thenhausen.lvm.de



*Leonie, Anna-Maria, Maren,  
Wiebke, Oskar und Lemard  
nehmen den Ton auf*

lustig“, berichtet Leonie, „Zuerst haben wir Ideen gesammelt und dann das Storyboard entwickelt, dann haben wir Figuren geknetet und damit einen tollen Film gedreht!“ Auf die Frage, was denn das schwerste war, antwortet Anna-Maria: „Das schwerste war das ständige Konzentrieren, aber das Beste war, den Ton auf zu nehmen und die Tiere sprechen zu lassen“.

Der Film erzählt von Fridolin, einem jungen Elefant, der nicht gerne Hausaufgaben macht und deshalb in der Schule nachsitzen soll. Nachmittags geht er in die Savanne und ärgert die Wilderer. Dabei erleben er und seine Freunde viele Abenteuer. „Das alles haben wir in der Schule gedreht und aufgenommen. Und als der Film fertig gedreht war“, berichtet Oskar, „haben wir uns zusammen gesetzt und uns ein schönes Lied ausgedacht. Wir haben uns für alles Zeit genommen, egal wie



lange es gedauert hat.“ Denn beim „Dreh“ müssen oft Überstunden gemacht werden.

„Dieser Film“, sagt Cornelia Fleer, die seit fünf Jahren Schulprojekte anbietet und schon viele Schülerfilme beim landesweiten Wettbewerb eingereicht hat, „ist wegen der vielen kreativen Ideen besonders trickreich und sehenswert.“



## ***Fronleichnamskonzert, 3. Juni, in Avenwedde, von 14.00 bis 20.30 Uhr***

**Zu Fronleichnam über 6 Stunden Blasmusik live, umsonst und draußen - kein Problem für Jugendmusikkorps und Musikverein Avenwedde, weil man gute Freunde, vor allem aber über 200 Musiker in den eigenen Reihen hat.**

Der (vorläufige) Zeitplan:  
14:00 Schülerorchester JMA,  
14:45 Vororchester JMA,  
15:30 Musikverein  
Avenwedde,  
17:00 Sauerklang,  
18:15 Hauptorchester JMA,  
19:45 Sauerklang  
Musikzentrum



Stiftung Altewischer  
Alte Spexarder Str. 4a  
Gütersloh-Avenwedde

## **ROSEN und ihre Begleiter**

**Jede Menge Rosen  
frisch eingetroffen**



Haller Str. 150 33334 Gütersloh  
[www.krull-pflanzen.de](http://www.krull-pflanzen.de)

IZI PSALM DER HERR BEHÜTE DICH FÜR ALLEM VBEL ER BEHÜTE  
 DEINE SEELE DER HERR BEHÜTE DEINEN AVSGANG VND EINGANG  
 VON NVNAN BIS IN EWIGKEIT  
 HINRICH ASTROT VND IZ SABELNAF DER BRÜGEN  
 HABEN DISES ERBAVEN LASSEN

ANNO  
DEN 24

## ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR:

1677  
APRILIS

### Pflanzen wie vor 50 Jahren

Landharke, Reihenzieher, Bohnenpfläner, Dibbelmaschine, Vielfachgerät – wer kennt solche Geräte eigentlich noch, mit denen vor 50 bis 70 Jahren im Gemüsegarten, aber auch im Feldgemüse- und Kartoffelanbau gearbeitet wurde?

Heute fahren große Sä- oder Pflanzmaschinen über den Acker, elektrohydraulisch gesteuert, versorgen die Saat mit Unterfußdüngung und hinterlassen die gesäten Bohnen oder Erbsen in exakter Einzelkornablage in den Pflanzreihen oder die gepflanzten Kartoffeln in sauber geformten Dämmen. Die eigentlichen Arbeitsvorgänge des Säens oder Pflanzens mit diesen Maschinen entziehen sich aber der Wahrnehmung des Zuschauers und sind nur noch dem Maschinenführer verständlich.

Am letzten Ferientag der Osterferien trafen acht Grundschul Kinder auf unserem Hof ein, um im Rah-



men der Ferienspiele zu lernen, wie vor 50 Jahren gesät und gepflanzt wurde. Unter dem Dach der Naturschule Gütersloh hatte der Heimatverein Isselhorst ein entsprechendes Angebot organisiert.

Früher war die „Sackschürze“ Bestandteil der Arbeitskleidung für Frauen auf dem Acker und an den Füßen trugen Männer, Frauen und Kinder Holzschuhe. Also wurden alle Kinder mit Sackschürze und Holzschuhen ausgestattet. Das Gehen in diesem Schuhwerk war schon ungewöhnlich, aber alle

Wir locken den Sommer:

**20%**

auf die gesamte  
Kinderbekleidung!

Am 3. Juni haben wir während  
des Trödlermarktes für Sie  
von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!



#### Mobile Fußpflege:

Examierte  
Krankenpflegerin/  
Fußpflegerin hilft bei  
Fußproblemen.  
Tel.: 0 52 09 / 98 06 48  
oder 01 73 / 8 03 15 19

Kinder behielten die Holzschuhe während der Arbeitsphase auf dem Acker an und keines beklagte sich darüber, darin nicht laufen zu können.

Zunächst wurde überlegt, welches Saatgut wohl zu welchen Pflanzen gehörte. Wer hätte gedacht, dass Möhren oder Porree aus so winzig kleinen Samen wachsen. Dann die Geräte. Hier mussten die vom Heimatverein aus dem Museum in Holtkamp entliehenen Geräte bestimmten Tätigkeiten mit diesen Geräten zugeordnet werden, die auf Bildern aus den fünfziger- und sechziger Jahren gezeigt wurden. Mit einer uralten Holzschubkarre mit Holzrad wurden dann die Pflanzkartoffeln auf den Acker gefahren. Solch eine Schubkarre fährt sich natürlich schwerer als unsere heutigen leichten Karren mit Gummibereifung. Die schon tüchtig gekeimten Kartoffeln mussten zunächst von ihren langen „Lichtkeimen“ befreit werden und nur die kurzen, kräftigen Keime durften an der Kartoffel verbleiben.

Mit den Lochsternen eines 50 Jahre alten Vielfachgerätes wurden nun die Pflanzlöcher in den Boden gemacht.

*Sackschürze und Holzschuhe – die Arbeitskleidung vor 50 Jahren*



**Buse**

**NEU bei Buse:**  
Gartengeräte  
der Marke WOLF

Ihr Spezialist für Garten & Forst  
Haller Str. 196  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41/6 84 94

[www.buse-gartentechnik.de](http://www.buse-gartentechnik.de)

## Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**  
z.B. Haba, Sigikid, Spiegelburg
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63



Leider ist auf unserem Hof kein Pferd mehr vorhanden, wie es früher vor so ein Vielfachgerät gespannt wurde.

Das Gerät war für den Anbau an einen alten Schlepper Baujahr 1957 umgerüstet worden und der zog nun anstelle des Pferdes das Vielfachgerät über den Acker. Nun mussten die Pflanzkartoffeln in die Pflanzlöcher gelegt werden. Wenn acht Kinder mit einer ungeahnten Emsigkeit Kartoffeln legen, passiert es leicht, dass nicht alle Pflanzlöcher mit Kartoffeln versehen werden. Damit keine



**FLORISTIK KERKER**

Steinhagener Straße 13 . 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 05241.68 77 55 . email: g.kerker@web.de

zu säen. Das wurde am nächsten Tag von mir allein besorgt.

„Können wir denn auch bei der Ernte dabei sein?“ fragten die Kinder zum Abschluss des viel zu kurzen Nachmittags. Wir wollen das versuchen, wenn es sich einrichten lässt. Wenn Bohnen, Zwiebeln, Möhren und Kartoffeln gut geraten, werden wir die Kinder benachrichtigen und an der Ernte teilnehmen lassen.

*Siegfried Kornfeld*

Fehlstellen entstehen, mussten alle Reihen noch einmal kontrolliert werden, ehe die Kartoffeln nun in einem zweiten Arbeitsgang mit den Häufelkörpern des Vielfachgerätes zugedeckt wurden. Hier konnten immer mehrere Kinder hinter dem Gerät herlaufen und beobachten, wie diese Häufelkörper die Kartoffeln in der Erde verschwinden ließen und einigermaßen geformte Dämme hinterließen. Diese Dämme ermöglichen, bis zum Auflaufen der Kartoffeln das Unkraut zu hacken, ohne die Kartoffeln zu beschädigen. Leider reichte die Zeit nicht mehr, um auch noch die Bohnen und Zwiebeln zu pflanzen und die Möhren mit der Dibbelmaschine



*Wieviele Kartoffeln werden wohl aus dieser einen entstehen?*

## RECKMANN & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI  
DENKMALPFLEGE

Inh. Christian Burg  
und Bernd Monjau

Horststr. 29a  
33803 Steinhagen  
Fon 05204 5990  
Fax 05204 920642  
www.reckmann-monjau.de



SEIN AUFTRAG: SEINE FINANZEN – SEIN ZIEL: SEINE SPARKASSE



Jetzt Mission starten unter  
[www.sparkasse-guetersloh.de](http://www.sparkasse-guetersloh.de)

# MISSION FINANZ-CHECK

SICHERHEIT ALTERSVERSORGE VERMÖGEN

IM AUFTRAG IHRER FINANZEN: GEZIELT VERMÖGEN AUFBAUEN – CLEVER VORSORGEN – GESCHICKT ABSICHERN – STAATLICHE FÖRDERUNGEN NUTZEN – DAS BESTE AUS DEN FINANZEN HOLEN. MIT DEM SPARKASSEN-FINANZKONZEPT ZIELE SCHNELLER ERREICHEN – JETZT TERMIN VEREINBAREN & FINANZ-CHECK MACHEN!



 Sparkasse  
Gütersloh

## Vogelkundliche Wanderung am 2. Mai 2010

„Alle Vögel sind schon da...“- alle sicher noch nicht, aber doch viele. Als wir in diesem Jahr am 2. Mai früh um 5:30 Uhr auf dem Hof Kornfeld in Ebbesloh unseren Rundgang begannen, waren die meisten Vögel schon wach.

„Amsel, Drossel, Fink und Star...“ das sind Allerweltsvögel, die von den meisten Teilnehmern und Teilnehmerinnen erkannt wurden. „Meisenfest“ war dagegen keiner von uns und so konnte Dr. Albrecht, Leiter des FB Umwelt der Stadt Gütersloh, uns auf die doch sehr unterschiedlichen Stimmen der verschiedenen Meisenarten (Blaumeisen, Haubenmeisen, Tannenmeisen) aufmerksam machen, die auf dem Gelände des Hofes alle zu hören waren.



Der lange und harte Winter hatte den standorttreuen Vogelarten wie Zaunkönig und Waldgoldhähnchen (die beiden kleinsten Vogelarten in Deutschland) of-

fensichtlich nicht geschadet. Der Zaunkönig schmetterte uns auf dem Hof und später am Lehrbienenstand des Imkervereins Isselhorst im Wald seinen lauten und melodischen Gesang entgegen. Fitis, Mönchsgrasmücke und Zilpzalp ließen sich hören, aber nur schwer im Geäst der wunderschön belaubten Zweige in den Bäumen entdecken.

Bei den vogelkundlichen Wanderungen sind die Ereignisse am Rande oft auch etwas Besonderes: Diesmal waren es zwei kämpfende Rehböcke in einer Wiese. Wie ein ritualisierter und choreographierter Bewegungsablauf sahen diese Rankämpfe aus. Die Böcke standen mit gesenktem Kopf einander gegenüber, ohne sich jedoch mit ihren Gehörnen zu berühren. Stieß der eine vor, wich der andere geschickt aus, um selbst im nächsten Moment vor-

### FUSSBALLFANS aufgepasst!

Alle **WM-SPIELE** werden auf der **GROSSBILD-LEINWAND** übertragen.  
Dazu gibt's **LECKERES** vom **GRILL!**

Gaststätte **Mami's** · Münsterlandstr. 65  
33334 Gütersloh-Hollen · Tel. 0 52 41 / 6 86 90

### HANS-JURGEN KONIG

Fahrräder • Mofa • Rasenmäher  
Haushaltswaren • Spielwaren  
Mechan. Reparaturwerkstatt



**SABO**  
Qualitätsschmiede  
für Rasenmäher

**HERCULES**  
BIKEMOTION

Haller Str. 128 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 6 71 28



**Autohaus**  
**BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

Mit einem „Frühlingsgruß“ gratulierten die Teilnehmer der Wanderung der Jubilarin Hedwig Kornfeld - und dankten für den „Frühshoppen“

zupreschen. Schließlich gab sich einer der beiden Böcke geschlagen und zog ab, ohne dass ihn das Gehörn des anderen berührt hätte.

Über einem Gehöft drehten zwei Nilgänse aufgeregt rufend ihre Runden – und baumten schließlich nacheinander in einer Fichte am Hof auf. Gänse, die Bäume anfliegen und sich sogar darin niederlassen? „Ja“, sagte Dr. Albrecht, „die Nilgans ist die einzige Gans, die das kann und auch manchmal in Bäumen brütet.“ Das war niemandem von uns bekannt. Auch wenn man die Wanderung schon oft mitgemacht hat und meint, alles zu kennen: die Natur bietet immer wieder zuvor nie Gesehenes.

Erschöpft zogen wir Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wanderung wieder zurück zum Hof Kornfeld. Die Vögel waren jetzt mit ihrem Gesang „fertig“, hatten ihr Revier damit gegen ihre Konkurrenten behauptet und wandten sich nun der Futtersuche zu.

Auf dem Hof Kornfeld erwartete uns eine weitere Überraschung: Hedwig Kornfeld, die Seniorin des Hofes, hatte Geburtstag. Sie wurde 91 Jahre alt und hatte es sich nicht nehmen lassen, uns mit Hilfe ihrer Schwiegertochter Ingrid und ihrem Sohn Heinrich einen Geburtstagsumtrunk anzubieten.

Mit einem Geburtstagsständchen (allerdings intoniert, wie der etwas kümmerliche Gesang des Fitis), den besten Wünschen für den Tag, das neue Lebensjahr und dem Versprechen, zum 100. Geburtstag wieder zu kommen, verabschiedeten wir uns und fuhren wieder nach Isselhorst.

*Siegfried Kornfeld*



Schlaf ist die größte Quelle für Gesundheit, Lebensenergie, Leistungsvermögen und Erfolg.



**SAMINA**

### Der SAMINA Effekt

Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können. Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Die Muskulatur kann sich entspannen, der arterielle und venöse Blutdurchfluss ist während der Nacht kontinuierlich gewährleistet. Die SAMINA Schafwollauflage (oberste Schicht des dreiteiligen Schlafsystems) ist mit 100% organischer Schafschurwolle gefüllt, welche neben der hohen Feuchtigkeitsaufnahme auch über eine ideale Selbstreinigungskraft verfügt. Dadurch wird den oft Allergie auslösenden Hausstaubmilben die wichtigste Lebensgrundlage entzogen. Die trockene Wärme ermöglicht wohligen Schlaf und wirkt antirheumatisch.

### Markus Hellweg

Tischlermeister

Haller Straße 376 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41 - 68 88 41



**Nutzen Sie unsere Verleihbett-Aktion!**

# De Mai is doch de schönste Monat in'n Jauer!

Et lag no Schnäi, do bloijje oll de Zaubernott. Dat schöne Chial un de widde Schnäi, et ßooch wunderbar out. Owwer auk Ende Februar, -Anfang März kien de Winterlinge döüer den Schnäi nen biatken läder de Schnäibläumken.

De widde Pracht fial düaßen bäiden faken en lange up iahr Köppken, de küant dat af. 14 Dage läder wöiern de Krokusse dauer. Ik laiwe, den' was düt Jauer de Winter to lang, ße wöiern nich ßo üppig. Sßüs de Jauer is bi Ortmeier in'n Chauern de chanze Rasen unner de chrauden Bäuken bloo, dat was düt mol sparsamer.

Austern was dann de Tiet von de Narzissen. De bläußen wunderbar. Auk ouse Stadt Chöütsel was in den lesten Jauern spendabel un hät an vialen Stieen Narzissen plantet, mol Äinzeln, mol in üppigen Beeten, auk bi us an'n Kriegerdenkmole. Baule tietchliek bläuiget de Tulpen.

Dovon chiff et vial, vial Farbnancen, baule den chanzen Farbenkreis. Et chiff chiale, orange, raue, violette un mäierfarbige Blaumen. Besonnens schön ßend de Papageientulpen met den outfranzen Blütenblia. In vialen Chauern ßöüt man auk de prächtigen Hyazinthen, mäißt in witt un bloo. De Annemonen schmücket ßik met nen zarten bloo, de mak ik besonnens chäiern. Düaße chanze Pracht find't wi olle in ousen Chauern, doch anners un chenau ßo schön is de Blütenpracht in frijjer Natur. Wat is et herrlich, wenn man de Pädde von den Leberbläumkenbiarg in Ohmsen löppet, Dousende kuumt out de Äiern. De läiwet den kalkhaltigen Boden. Jetz in'n April blöijjet bi us in'n Ludderwald chraude Flecken Buskwindroisken. An besonnens fuchten Pleckem lüchtet de Hiamelschlüedelkes. Wi hat nen Stücke in'n Chauern, de is derbe rustikal, de chanze Boden is chräun un chial, dat is Schabbokskrout.

In 4 Wiaken täiht ßik de Planten oll wia in de Äiern. De Wiske ßend jetzt in'n April wia chial von Löwentann, auk dat Wiesenschaumkrout bläuiget oll. An fuchten Chriabens ßend de Sumpfdotterbläumen in choldchial besonnens üppig. In de Hiajens bläuiget de Schlehen un den mäisten Büsken kuumt ärst de Blaumen un dann ärst de Blia. De Stauden müat't ärst non biatken wassen, Flox, Margeritten, Lilien, Funkien un un un bläuiget dann läder.

Un dann de Wonnemonat Mai. Olle Baime kriejet iahr Lauf un wenn dann ßon schönert, wärmet Maihürsken von'n Hiamel kümp, dann kann man et wassen ßäin. De Stäinkräuter bläuiget inner chanzen Farbpalette, de Pingstrausen in raut un rosa, einfach un duwelt, de Maiglöckchen, de Salomonssiegel, de Alpenrausen, de Azaleen un de Flieder duftet von wiedens. Ik häwwe blaut ne lüttke Tahl von Blaumen un Planten uptellt, un düaße Pracht met den Chesang ouser Vuagelwelt, et chiff nix schöneret - un wenn dann no in'n Duape de Chlocken löüt't, dat is fo äinen Romantiker de Höhepunkt.

Frühlingsblumen,  
Aquarell von  
Wilfried Hanneforth

bloijjet	- blüht
Zaubernott	- Zaubernuß
Ghial	- Gelb
widde	- weiße
döüer	- durch
fial	- fiel (fallen)
f aken	- oft
de küaat dat af	- die können das ab
läder	- später
Ik laiwe	- Ich glaube
Chauern	- Garten
chraude Bäuken	- große Buche
Austern	- Ostern
tietchliek	- zeitgleich
frijjer	- freier
Pädde	- Wege



- Ohmsen - Amshausen
- löppet - läuft
- Äiern - Erde
- Wiske - Wiesen
- Chriabens - Gräben
- Hiajens - Hagen, Hecken
- Maihüasken - warmer Mairegen

Wilfried Hanneforth



Jeder 1. Sonntag im Monat

## Schausonntag

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
ohne Beratung/Verkauf

KÜCHEN **könig**

Haverkamp 37 · 33334 GT/Isselhorst  
Telefon 052 41/64 94  
www.kuechenkoenig.de

**SieMatic**

Frau Güth aus Gütersloh schrieb mir zu meinem plattdeutschen Beitrag in der Osterausgabe einen netten Brief. „Viellichte häww ik nen biatken iawedreieben!“

Leuwe Her Hanneforth!  
 Entschuldigung! Dat was mi in 'nen letzten Isselhorster  
 en birtken Pralierigge to vial. Up de Saiten 28/29 vertelt  
 ju, dat alle Jungen und Loidens von Isselhorst met  
 de Riar no Todenhausen, met ne lütken Rast dann  
 non Hesselstal - dann over Bierge no de Ravensburg  
 laupen. Beid - Water trünken lät - trügge 'non Hessel-  
 stal wia laupen, dann met de Riar trügge no Issel-  
 horst in fünf Stunden!  
 Dat is kannig en bidden vial, do de Riar noch nich  
 so anspruchsvoll worn es vordage.  
 Tck ben in Halle/Westf. born, häwe dat Platt von miiner  
 Eltern lälert oder leiert und 'nen birtken behaalen.  
 Miin Vadder was fröier Teleföner bi de Post un was  
 auk ni Isselhorst bekaant. He sammelte Antiqui-  
 täiten so dat Westfälische Heimatmuseum in Detmold.  
 Trügge to der Radtour: Dat alle in disse Tied  
 disse Strecken abfoalm bent, is kaum to vostoalm.  
 Jinnmal in 'nen Monat häw wi sine Schaulen  
 nen Wauderdach hat un we bent faken over  
 Hesselstal, bi „Schluffen“ vorbei, dissen Berch goalm.  
 Viales häw sick ja wäämert, over de Wäch no de  
 Ravensburg nich!  
 Dat bent woll leuwe Erinnerungen von fröier.  
 Odder häw äiner von den Radlern en „Elmendöfje“  
 in 'ne Dastken hat?  
 Vialle Gröte  
 Ingrid Güth aus Gütsel

# Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
 33334 Gütersloh -  
 Isselhorst  
 Telefon / Fax:  
 0 52 41 / 66 03



Sie sitzen ganz still, denn das war die klare Instruktion vorher. „Nicht wackeln, sonst kippt das Boot und Ihr fällt rein“. Das passiert nicht. Weder an dem ersten, noch am zweiten Termin zwei Tage später. Alle miteinander haben riesig viel Spaß an der Aktion. Wann erlebt man das schon einmal, Isselhorst auf dem Wasser?

Da schmeckt dann auch der mitgebrachte Kuchen und das Getränk für Väter und Kinder besonders gut, denn paddeln macht schließlich Appetit. Ein Extrastück gibt es dann doch für Herrn Harnitz, der unermüdlich für 2 Stunden die Kinder chauffiert. Nebenbei ist bei dieser sehr gelungenen Aktion auch Gelegenheit für die Kinder, „ihren Wald“ mit den Papas zu erleben.

Das Abschlusslied „Im Lutterwald, da wars so wunderschön“ unterstreicht noch einmal die Stimmung des Nachmittags.

*Bernd Harnitz*



**Ihr Meisterbetrieb für**  
 Markisen · Insektenschutz  
 Terrassenüberdachungen  
 Rollläden für jede Fensterform

**Besuchen Sie uns in  
 unserer Ausstellung!**  
 (nach Terminabsprache)



**www.gebr-wiedey.de**

Im Großen Busch 25  
**33334 Gütersloh**  
 Telefon 0 52 41-70 22 07

# Dreesbeimdieke

...wir sind seit über 145 Jahren gerne für Sie da!

**Der  
 GRILL  
 ist an!**



Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 18.00 für Sie geöffnet  
 Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst



**Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele**

- Lomi Lomi-Massage (für Frauen) 59 €
- Edelstein-Massage 49 €
- Aroma-Ganzkörper-Massage 44 €
- Shiatsu-Wellness-Massage 39 €
- Fußenergie-Massage 29 €

**- Geschenkgutscheine -**

Ganzheitliche Massagetherapeutin  
 Petra Henkenjohann

Zum Brinkhof 18C · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
 Tel. 0 52 41/9 98 68 61 · Mobil 01 73/4 10 59 94

## „Peter und der Wolf“ mal anders Familienkonzert in der Isselhorster Kirche



Am 14. März begeisterte Birke Schreiber zahlreiche kleine und große Besucher mit einer Orgelkonzert von „Peter und der Wolf“ in der Evangelischen Kirche Isselhorst.

Knapp 200 Zuhörer füllten die Plätze der Orgel-Empore aus und verfolgten gespannt dem äußerst beliebten musikalischen Märchen, das seit Generationen Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt fasziniert.

Der russische Komponist Prokofjew schrieb 1936 die Geschichte und die Musik, die den Text illustriert. Jede Figur des Märchens ist einem bestimmten Instrument zugeordnet und hat ein eigenes musikalisches Thema. In der Bearbeitung für Orgel stellt nun die Orgel die charakteristischen Klangfarben mit Hilfe der unterschiedlichen Register dar. Um während des Spielens zwischen diesen Klangfarben hin- und

herzuwechseln wurde Birke Schreiber tatkräftig von Ute Schallenberg als Registrantin unterstützt. Die bekannten und gefälligen Melodien zogen nicht nur die Kinder in ihren Bann, sondern weckten auch bei den Erwachsenen lebhaft Kindheitserinnerungen. Mit ihrem leichtfüßigen und konzentrierten Orgelspiel meisterte die Kantorin gekonnt das anspruchsvolle Arrangement und ließ die Handlung lebendig werden.

Zwischen den musikalischen Passagen las Dieter Schröder die dazugehörige Geschichte in der amüsanten Version von Lorient. Sein lebhafter Vortrag brachte die humorvollen Details dieser Fassung voll zur Geltung und sorgte für zahlreiche Lacher im Publikum. Als Dank wurden die Ausführenden für das kurzweilige Konzert mit einem warmen Applaus bedacht.

Im Anschluss an das 40-minütige Stück erfreuten sich die erwachsenen Besucher an einer Tasse Kaffee, während den Kindern ein weiterer spannender Programmpunkt geboten wurde. Über eine Leiter konnten sie das Innere der Orgel erklimmen und das vielseitige Instrument erkunden. Dort bekamen sie mehrere hundert Orgelpfeifen unterschiedlichster Form und Größe zu sehen, die den Kirchenbesuchern sonst verborgen bleiben.

## Niehorster Autorecycling

... eine saubere Sache

- Almetalle
- Entsorgung/Transport
- Absetzmulden
- Containerdienst



Niehorster Autorecycling

GmbH & Co.KG

Maik Milsmann

Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh

Telefon 0 52 41 / 6 83 53



## 10 Jahre Biohof Bobbert

Seit zehn Jahren bewirtschaften Oda und Rüdiger Bobbert gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen 80 Hektar großen Biohof in Quelle.

gibt es auf der Schafweide wieder zahlreiche kleine Lämmer zu sehen.

Im diesem Jahr feiert der Biohof Bobbert sein erstes großes Jubiläum. Zum Zehnjährigen gibt es

für alle Interessierten ein besonderes Jubiläumsprogramm. Das ganze Jahr über gibt es etwas zum Schauen, Staunen und Erleben. Es werden verschiedene natur- und umweltpädagogische Veranstaltungen speziell für Kinder, Hofführungen, Ko-



chevents und zahlreichen Verkostungen angeboten. „Wir möchten unser Jubiläumsjahr 2010 gemeinsam mit unseren Kunden und ihren Familien feiern“, freuen sich Oda und Rüdiger Bobbert, „deshalb ist bei den Veranstaltungen von der Weinprobe bis zur Nachtwanderung für jeden etwas dabei.“

Die nächsten Veranstaltungen sind eine Hofführung zu aktuellen Themen mit Rüdiger Bobbert am



11. Juni und Joghurt-Herstellung aus verschiedenen Milchsorten (12. Juni 2010, 9-14 Uhr). Das aktuelle Programm liegt im Hofladen aus.

Schauen Sie doch einfach mal in der Alleestraße 3 vorbei. Familie Bobbert und die Mitarbeiter des Biohof freuen sich auf Ihren Besuch.



# Nachruf Bernhard Schlautmann

Am 1. Mai 2010 hätte er seinen achtzigsten Geburtstag gefeiert und so vieles hatte er noch vor, doch am 27. Dezember 2009 verstarb in Niehorst plötzlich und unerwartet der Tischlermeister Bernhard Schlautmann.

Es gibt viele Gründe, sein Wirken in der Öffentlichkeit noch einmal zu würdigen. Seine Überzeugung, dass viele Probleme in unserer Gesellschaft zu lösen oder zumindest zu mildern seien, wenn man zusammensteht und für einander da ist, mag ihn motiviert haben, sich für Menschen in unserer Region einzusetzen, die der Hilfe bedürfen. Auf den Weihnachtsmärkten in Isselhorst und Gütersloh konnten insbesondere in den letzten Jahren von ihm gefertigte Niehorster Krippen, aber auch Nistkästen und Futterhäuschen erworben werden. Den Erlös für solche Aktionen ließ er in vollem Umfang wohltätigen Zwecken wie der Kinderkrebstation und der Epilepsieabteilung in Bethel zukommen. Die Briefe, die Familie Schlautmann nach seinem Ableben von diesen Institutionen erhielt, machen deutlich, welche große Wertschätzung er bei ihnen genoß.

Bernhard Schlautmann war ein echter Naturfreund. An seinem Arbeitsplatz hing immer das Gedicht eines unbekanntens Autors, das begann

*“Wald und Flur als  
Freund erkennen,  
Blatt und Blume  
Schwester nennen,*

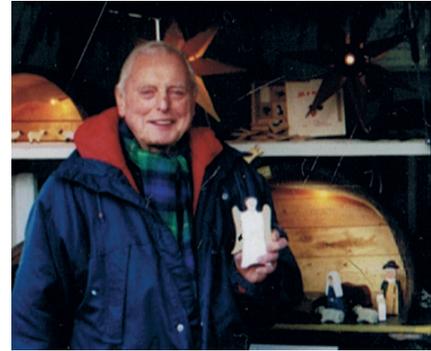
*sich mit der Natur verbinden,  
ist begnadetes Empfinden.*

*Pflanze, Tier- und Vogelwelt  
sind zum Wohle uns bestellt.*

*Allen Lebensdrang und Stille  
sind des einen Schöpfers Wille...”*

Mit diesen Idealen fühlte er sich von jeher eng verbunden und prangerte bereits in den frühen 80er Jahren voller Leidenschaft die Fehler der Gewässerbegradigung und der rigorosen Gehölzunterhaltung an Straßen und Bächen an. Kaum eine Fahrradtour verging ohne das Anpflanzen von Stecklingen an den freiliegenden Ufern naheliegender Bäche wie dem Krullsbach, die er auch dann mit Hartnäckigkeit verfolgte, wenn bald darauf alles wieder abgemäht wurde. So findet man heute noch immer kleine Zeitzeugen seines Handelns.

Die Geselligkeit war für Bernhard Schlautmann ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. So manche Veranstaltung hat er mit Wort und Gesang humoristisch bereichert. Oft hörten wir von ihm das Hobellied, das er so trefflich mit seinem Beruf verbinden konnte.



Der Theatergruppe der Schützen stellte er lange Jahre seine Werkstatt für die Probenabende zur Verfügung, um gemeinsam mit den Darstellern die Fröhlichkeit zu genießen.

Seine konsequente Haltung hat wohl so manche Gruppe erfahren, in der er als Diskussionspartner zugegen war. Er vertrat stets vehement und argumentativ seine Auffassung und das machte ihn durchschaubar. In solch einem Zusammenhang hat er einmal gesagt: "Wir leben alle unter einem Himmel und haben doch so unterschiedliche Horizonte." Wie wahr!

Als gläubiger Christ brachte er seine handwerklichen Fähigkeiten in der Klosterkirche Marienfeld ein, indem er dort wertvolle denkmalgeschützte Einrichtungen renovierte und vor dem Verfall bewahrte.

Wohl kaum eine Darbietung des Männerchores Brockhagen hat er versäumt, vielleicht auch deshalb, weil ihm dessen Liedgut das Gefühl gab, stolz auf seine Heimat sein zu dürfen. Er hat uns gezeigt, dass man die Werte Glaube, Sitte, Heimat auch ohne nationalistisches Hintergrunddenken in der Öffentlichkeit leben kann.

Die Niehorster Schützen trugen ihren Kameraden in Marienfeld zur letzten Ruhe und gaben ihm ein stilles "Horrido" mit auf den Weg in die Ewigkeit.

*Rudi Schröder*



Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

**Simone Fiedler**

PODLOGIN · WUNDASSISTENTIN DDG

Münsterlandstr. 347 · 33334 Gütersloh  
Tel. 05241.2122078 · Fax 05241.2122235  
e-mail: [podologie\\_fiedler@yahoo.de](mailto:podologie_fiedler@yahoo.de)  
Krankenkassenzulassung

**Praxis für Podologie &  
Medizinische Fußpflege**



Termine nach Vereinbarung



## ***CVJM Isselhorst ehrt viele treue Mitglieder*** ***128 Jahre besteht nun schon der CVJM Isselhorst***

Als Auftakt für eine Reihe von Veranstaltungen in diesem Jahr hatte der Verein am 07.03.2010 zu einem Mitglieder- und Freundestreffen im ev. Gemeindehaus eingeladen.

Pfarrer Michael Fürste konnte als Vorsitzender viele Mitglieder und Freunde im vollen Gemeindehaus begrüßen. Anlass dieser Zusammenkunft war unter anderem die Ehrung einiger Mitglieder.

Auch Superintendent i. R. Hans-Jürgen Debus nahm an der Feier teil und hielt gleich zu Beginn eine Andacht mit der Auslegung des Bibeltextes 1. Korinther 13 („Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,...“).

Sieben Mitglieder konnte Pf. Michael Fürste für ihre langjährige Treue ehren: für 40 Jahre Ulrich Flöthmann und Uwe Schröder; für 25 Jahre Renate Betlehem, Elke Clostermeyer, Jochen Clostermeyer, Ulrike Kleinhainrich, Udo Pfaffmann. Weitere, an diesem Tag leider verhinderte, 16 Mitglieder wurden ebenfalls geehrt. Der Verein freut sich natürlich über so viele treue Mitglieder, die sich in den vergangenen Jahren engagiert eingesetzt haben und auch heute teilweise noch aktiv sind.



Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken berichteten Kirsten Kollhörster, Andrea Nölke und Hans-Jürgen Debus von ihrem Besuch in Kilianur. Diese Kindertagesstätte in Indien wird seit vielen Jahren von der ev. Kirchengemeinde Isselhorst und vom CVJM Isselhorst sehr stark unterstützt.

*Rolf Baumann*

*Superintendent i. R. Hans-Jürgen Debus  
wie immer mit Elan bei der Sache*

## **Elektro-Bethlehem**

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei Renovierung,  
Sanierung, Umbau!  
Sprechen Sie  
uns an!

**Elektroanlagen**  
**Beleuchtungs-**  
**anlagen**  
**Telefonanlagen**  
**Daten-Netzwerke**  
**Satelliten-**  
**Empfangsanlagen**  
**Jalousie-Antriebe**  
**Reparaturen /**  
**Kundendienst**  
**E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst · Außenheideweg 67**  
**Telefon 05241 / 67596**

# Tansania – 30 Jahre Partnerschaft des Kirchenkreises Gütersloh

22 Jahre Nkwenda / 22 Jahre Ausbildung=Hoffnung=Entwicklung

Seit 1984 ist im kleinen Ort Nkwenda im äußersten Nordwesten, einer der ärmsten Regionen Tansanias, das afrikanische Sprichwort wahr geworden:

*Viele kleine Menschen,  
an vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Dinge tun,  
können das Gesicht  
der Welt verändern.*

1984 begann alles mit einer Reise Ostwestf. Landfrauen in dieses Gebiet (der Isselhorster berichtete davon).

Seitdem finanzieren die Landfrauen, viele andere Gruppen und Einzelpersonen dieses besondere Projekt.



Deshalb heute nur eine Kurzfassung der unglaublichen und freudigen Entwicklung.

**1984:** Reise von 8 ostwestf. Landfrauen mit Pf. Ackermeyer mit Kontakt zu dem Jugendwart Obadiah Mukuta.

Eine Vision wurde geboren: Eine Zukunft für die junge Menschen ist nur durch Ausbildung möglich! Interessierte hier und Obadiah mit seinem Team dort machten Visionäres möglich:

**1984-1988:** Auf vielfältige Weise Geld gesammelt!

**1988:** 47 ha Land in Nkwenda auf Erbpacht vom Staat erhalten und in kleinen Schritten auf und ausgebaut: Grundsteinlegung, Nähstube und Gästehaus, Küche,

Toiletten, Land wird nach und nach urbar gemacht und bewirtschaftet.

**1990:** Kuh- und Ziegenstall  
**1992:** Mehrzweckräume für Unterricht und Kommunikation.

**1995:** Informationsreise 3 Frauen mit Pf. Ackermeyer. Das Projekt ist weitaus besser als gedacht!

**1996:** Lehrerhaus und Mädcheninternat mit 40 Plätzen



**1998:** Förderpreis der ev. Kirche von Westfalen für ein besonders förderungswürdiges zukunftsweisendes Projekt!

**1998:** Tischlerwerkstatt

**2003:** Großküche und Mensa und Sanitäreanlagen

**2005:** Jungeninternat

**2007:** Beginn Maurerausbildung, Werkstatt für die Herstellung von Ziegeln und Zementblöcken  
Regenwassertanks sind an jedem möglichen Gebäude von Beginn an gebaut worden.

**2008:** 20 jähriges Jubiläum, großes Fest, große Freude !!

**2009:** Eine große Veränderung: Obadiah Mukuta geht in den Ruhestand.

**Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:**

**Dachstühle für:**

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

# ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

Sein Nachfolger ist Rev. Jeremiah Rugimbana,- eine gute Wahl!

Mehr als 300 junge Menschen haben in Nkwenda bisher eine 2-3 jährige fundierte staatlich anerkannte Ausbildung erhalten.

Als Hilfe zur Selbsthilfe bekommen die Mädchen eine Nähmaschine, die Tischler und Maurer Werkzeug als Starthilfe mit, die zu 50% bezuschusst werden. Sie machen sich selbstständig und haben somit eine Existenzgrundlage für sich und ihre Familien.

Z.Zt. befinden sich 59 Schüler in Nkwenda, (32 Mädchen, 17 Tischler, 10 Maurer ), dazu 13 Beschäftigte.

Herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben , denn Nkwenda finanziert sich ausschließlich durch Spenden! Jeder Euro kommt wirklich an!



Im Juni 2010 ist ein großes Jubiläum: 100 Jahre Evangelisation in Westtansania und 30 Jahre Bestehen der Karagwe Diocese. Der Kirchenkreis Gütersloh unterhält seit 30 Jahren eine Partnerschaft zu den Kirchenkreisen Kyerwa und Murongo, Nkwenda liegt in der Nähe von Kyerwa



# Benefizkonzert

## Musik für Reisende



**Festhalle Isselhorst**  
13.06.2010 um 17 Uhr

Zu diesem Fest fahren Karin Gosejohann und ich am 15.6. als Vertreter des Kirchenkreises Gütersloh.

Wir freuen uns unglaublich über diese Möglichkeit, viele Menschen zu treffen, Gemeinden zu besuchen und "unser Nkwenda" wiederzusehen.

Wer noch einen Gruß mitgeben möchte, wir nehmen gerne Kleinigkeiten mit, auch eine kleine Spende (gegen Spendenquittung) ist eine große Hilfe. Danke! Asante sana!

*Gisela Niedergassel*  
Holtkampstraße 6, 33649 Bielefeld  
Tel 05241-6555

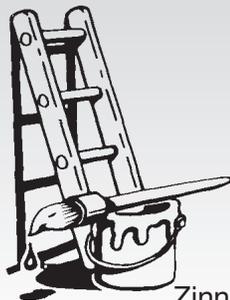
Der Chor **StimmBande** gibt am **13. 6. 2010 um 17.00** ein "Konzert für Afrika" in der **Festhalle Isselhorst.**

Bekannte Melodien führen uns rund um den Globus. Die Reiseleitung übernimmt **Prof. Dr. Joachim Westerberkey.** Der **Schauspieler Thomas Sellin** begleitet uns mit seinen "Reisegeschichten".

Alle, die jetzt das Fernweh gepackt hat, sind herzlich eingeladen.

**Der Eintritt ist frei!** Spenden zugunsten des Nkwenda-Projektes werden gerne angenommen!

**Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!**



**MALERMEISTER**  
**UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90  
Tel. 0 52 41 / 69 57

**Funk 01 71 / 32 95 643**

Zinnweg 11· 33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.malermeister-plassmann.de](http://www.malermeister-plassmann.de)

# „STALAG 326“

## Besuch des Heimatvereins in der Dokumentationsstätte des Stammlagers 326 in Stukenbrock am 27. März 2010



Besuchergruppe des Heimatvereins vor dem Mahnmal auf dem Friedhof des STALAG 326,  
Foto:  
Siegfried Kornfeld

*„Am Anfang ist der böse Trieb  
ein bloßer Wandersmann,  
Doch zeigst du ihm,  
dass er dir lieb,  
dein Gast wird er alsdann.  
Wirfst du ihn dann  
nicht schnell hinaus,  
wird er zuletzt  
der Herr im Haus“*

Aus dem Talmud,  
Volkskalender für Israeliten,  
10, 84

Das Böse war schon eine Zeit Herr im Hause Deutschlands. Mit seiner Berufung vom Reichspräsidenten Hindenburg zum Reichskanzler hatte sich das Böse in der Person Hitlers zum Herrn im Haus mutiert und nun baute es seine Herrschaft im Hause Deutschlands Zug um Zug aus.

Mit dem Ermächtigungsgesetz und dem Gleichschaltungsgesetz 1933 wurde die bis dahin formal

noch bestehende Gewaltenteilung der Weimarer Republik aufgelöst und die Macht im Staate zentralisiert.

Mit den Nürnberger Gesetzen 1935 wurde der Ausschluss der jüdischen Menschen aus der staatlichen Gemeinschaft eingeleitet und ab der sogen. „Kristallnacht“ 1938 begann der Vollzug der „Endlösung der Judenfrage“ zum menschenverachtenden Programm des Bösen, das seine Herrschaft im Hause etabliert hatte.



## BESTATTUNGSHAUS MEIBRINK

*Persönliche und vertrauensvolle Begleitung*

Erd-, Urnen- und See-Bestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Individuelle Bestattungsvorsorge  
Gestaltung und Herstellung aller Trauerdrucksachen



33334 Gütersloh-Isselhorst · Münsterlandstr. 54 · Tel.: (0 52 41) 96 50 80  
Mobil: 01 70 - 1 80 46 47 · [www.meibrink-gmbh.de](http://www.meibrink-gmbh.de)





Der Begriff des „Untermenschen“ wurde parallel zum Einfall der Wehrmacht in die Sowjetunion im Sommer 1941 durch den SS-Reichsführer Heinrich Himmler in einer Broschüre mit eben diesem Titel kreiert.

Als kurz nach dem Angriff auf die Sowjetunion die ersten Transporte russischer Kriegsgefangenen in dem Mannschaftsstelllager 326 auf dem Truppenübungsplatz Senne eintrafen, wurde der Begriff des „Untermenschen“ an diesen Gefangenen exekutiert.

„Das Lager entwickelte sich zu einem der größten Kriegsgefangenenlager auf dem Gebiet des ehemaligen Deutschen Reiches.

Die ersten Gefangenen fanden nichts vor als ein mit Stacheldraht umzäuntes Feld. Zum Schutz vor dem Wetter buddelten sie sich Erdhöhlen in den Sand. Viele Kriegsgefangene erstickten im Schlaf, wenn die Höhlen über ihnen zusammenbrachen. Zahlreiche Augenzeugen berichten noch heute davon, wie Gefangene Gras und Rinde „fressen“. Tausende starben an Entkräftung und Krankheiten. Das Ziel der Nationalsozialisten war, die – ihrer Doktrin nach – „bolschewistischen Untermenschen“ durch den Hungertod auszurotten.“\*

„STALAG“, das bedeutete Stammlager. Hier wurden die Menschen nach Arbeitsfähigkeit

sortiert. Die noch nicht so entkräfteten Gefangenen kamen zur Arbeit in die Bergwerke. Die weniger Kräftigen wurden als Arbeitskräfte der Landwirtschaft zugewiesen. Auch in Isselhorst wurden Gefangene aus dem „STALAG 326“ eingesetzt.

*Das STALAG 326 wurde später das Sozialwerk Stukenbrock.*

*Hier wurde in einer Nissenhütte (ehemaliger Panzerunterstand) Gottesdienst gefeiert*



Bei unserem Besuch der Dokumentationsstätte am 23. März 2010 und dem Besuch des Friedhofs, auf dem rund 65.000 Menschen beerdigt, z.T. aber auch nur verscharrt wurden, stellte Frau R. Plöger diesen Bezug zu unserem Heimatort her, indem sie die Geschichte von zwei russischen Kriegsgefangenen in Isselhorst erzählte, einem Mann und einer jungen Frau. Die junge Frau hat schließlich den Freitot gesucht und ist auf unserem Friedhof beerdigt worden. Das Böse hatte also auch Isselhorst nicht verschont.

Bei dem anschließenden Vortrag in dem ehemaligen Arrestgebäude des STALAG 326, wurde uns an einem Lagermodell die industrialisierte (industria = Betrieb-



PRESSE

**Karin Hillenkötter**

33334 Isselhorst, Haller Straße 135

Telefon: (0 52 41) 6 72 25



PRESSE

- Tabakwaren
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Geschenkpapier
- Karten für alle Anlässe
- Bastelbedarf
- Bürobedarf
- Schreib- und Papierwaren
- Alles für den Schulbedarf
- Lotto-Annahmestelle
- Deutsche Post Partneragentur

samkeit, Fleiß) Menschenverachtung der Abläufe im Lager deutlich. Dass es den Insassen dennoch gelang, an dieser oder jener Stelle (besonders in den Krankenbaracken) Menschen dem Todeszugriff der SS zu entziehen, dass es ihnen gelang, eigene Kommunikationsstrukturen im Lager und über die Lager hinaus zu entwickeln, ist erstaunlich und zeigt, dass Menschen auch unter widrigsten Umständen Möglichkeiten finden, sich dem Bösen zu widersetzen.

Als am 2. April 1945 mit dem Ende des 2. Weltkrieges das STA-LAG 326 von den Amerikanern befreit wurde, fanden sich eine Reihe von Insassen zusammen, die ihren gestorbenen Kameraden ein Mahnmal widmen wollten. Diese Menschen beschafften sich Baumaterialien aus der Umgebung und erstellten ein würdiges Denkmal. Beim Bau dieses Mahnmals halfen auch einige wenige deutsche Menschen aus Schloss-Holte und Stukenbrock mit.

Heute wird das „Stalag 326“ als Dokumentationsstätte von dem privaten Förderverein „Dokumentationsstätte Stalag 326 (VI K) Senne“ e.V. betrieben.

Die Dokumentationsstätte verrichtet ihre Arbeit auch, damit nicht eintritt, was Schiller einmal geschrieben hat:

*„Das eben ist der Fluch der bösen Tat, dass sie fortzuegend immer Böses muss gebären.“*

Das Schicksal von 65.000 Menschen, die hier zu Tode gekommen sind, muss uns immer Mahnung bleiben, menschenverachtenden Ideologien keinen Raum zu geben.

*Siegfried Kornfeld*

\* *Juliane Kerzel, „STALAG 326“*



## „Singing Company“ auf Gartenbauausstellung Varnholt

**Grillen**  
**Kennenlernen**  
**Fußballgucken**  
So. 13.06.10 ab 19.30

Das Team von LA-Ambiente möchte Sie kennenlernen!

Deshalb laden wir ein zur Übertragung des WM-Spiels Deutschland-Australien bei uns im Salon.

Dazu gibt's Leckeres vom Grill, Cocktails und diverse Getränke. Der Erlös des abends wird gespendet.



Der trendige Friseur-Salon  
Steinhagener Straße 3  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
www.ambiente-la.de

Telefon: 0 52 41 / 7 41 09 11  
Öffnungszeiten:  
Di-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 9.00 bis 15.00 Uhr

Heiner Varnholt, Inhaber des Gartenbaubetriebs und der Baumschule Varnholt in Isselhorst hatte in diesem Jahr zur Bereicherung der Gartenbauausstellung am Haverkamp die „Singing Company“ des Gesangsvereins Isselhorst von 1898 eingeladen.

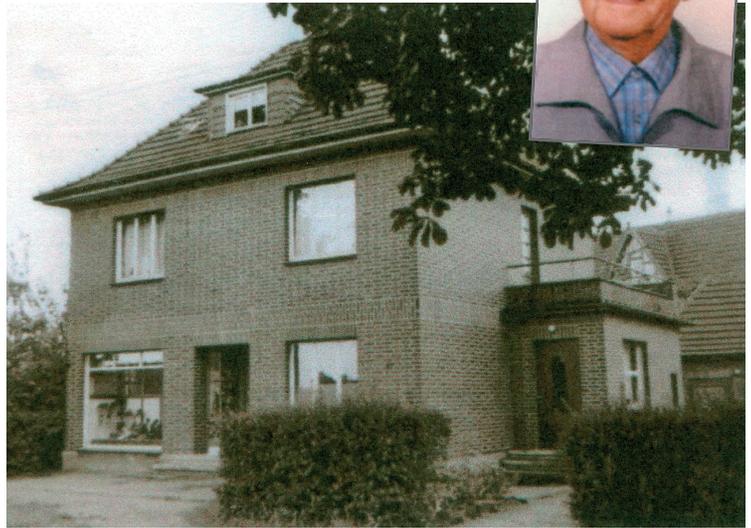
Dieser Einladung war die „Singing Company“ unter ihrer Chorleiterin Kirsten Dreisewerd am Sonntag, dem 9. Mai, gerne gefolgt. Bei herrlichem Sonnenschein konnten sich die Besucher an den stimmungsvoll vorgetragenen Melodien wie „Barbar' Ann“, „Sailing“ etc. erfreuen. Eine Erstaufführung gab der Chor mit dem Song „Lollipop“, den die Dirigentin Kirsten Dreisewerd selbst arrangiert hat und der von den Zuhörern mit viel Applaus bedacht wurde. Den Sängerinnen und Sängern der „Singing Company“ sowie den Besuchern der Gartenbauausstellung hat das offene Singen im Freien viel Freude bereitet.

Die nächsten Auftritte der „Singing Company“ in der Öffentlichkeit sind am Samstag, dem 24. Juli, um 16.30 Uhr beim „Singen im Park“ im Botanischen Garten der Stadt Gütersloh und am Sonntag, dem 12. September, auf dem Weinmarkt in Bielefeld.

## Das Haus des Schuhmachermeisters Wilhelm Brinkmann in anderen Händen



Schuhmachermeister Wilhelm Brinkmann kam im Jahre 1929 nach Isselhorst und übernahm zunächst den Laden und die Werkstatt im Hause Brömmelsiek, Isselhorst Nr. 188.





BAUMSCHULE  
**Varnholt**  
PFLANZEN VON FORMAT



**Besuchen Sie  
unsere Musteranlage**

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 7 - 18.30 Uhr | Sa. 7 - 14 Uhr  
Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 05241/677 21  
[www.baumschule-varnholt.de](http://www.baumschule-varnholt.de)

1933 baute er dann sein Wohn- und Geschäftshaus an der Kreuzung Haller Str. - Niehorster Str., Isselhorst Nr. 266.

Das Haus hatte nur 1 Schaufenster. 1952 erweiterte er seinen Laden und Werkstatt und der Laden bekam das 2. Schaufenster.

Im Jahre 1973 gab Wilhelm Brinkmann sein Geschäft aus Altersgründen auf. Die Eheleute wohnen weiterhin in ihrem Hause.

Am 27. März 2009 verstarb Wilhelm Brinkmann im Alter von 101 Jahren.

Voraussichtlich ab Juli d. J. wird das Haus nach gründlicher Sanierung und Erweiterung ganz anders genutzt. Die Tierärztin Frau Dr. med. vet. Elke Kalvelage eröffnet dann hier ihre Praxis.

*Wilfried Hanneforth*

*(Auszug aus dem Archiv des Heimatvereines Isselhorst)*

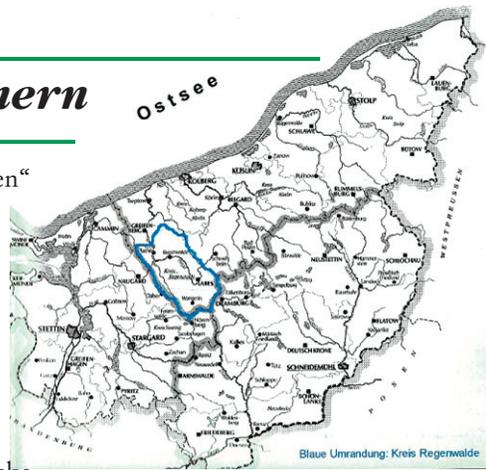
**Christian  
Westerhelweg**

**HEIZUNG SANITÄR**

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03  
[www.westerhelweg-installation.de](http://www.westerhelweg-installation.de)  
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennere kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

# Der Kreis Regenwalde in Pommern



Dieser Kreis existierte bis 1945 und umfasste bis zu diesem Zeitpunkt die vier Städte Labes, Plathe, Regenwalde und Wangerin sowie 99 Dörfer. Die Gesamtbevölkerungszahl betrug rund 50.000. Die Entfernung zur Landeshauptstadt Stettin (heute Szczecin) beträgt ca. 90 km. Zur Orientierung siehe Karte.

nem Bündel auf dem Rücken“ kam Hilde Reichardt einst hier an.

Sie hat sich über ihr eigenes Schicksal hinaus in besonderer Weise um die anderen Vertriebenen gekümmert, indem sie sich z. B. in den Folgejahren um günstige Baugrundstücke gekümmert hat. Von 1952-1970 war sie Ratsmitglied im Isselhorster Gemeinderat. Weiterhin hat sie Begegnungen zwischen alten und neuen Mitbürgern organisiert und damit zur Integration zwischen den Isselhorstern und den

Deutschlands die sogenannten Heimatkreise, die mit bereitwilligen Städten Patenschaftsverträge abschlossen. Zwischen dem Kreis Regenwalde und dem damaligen Kreis Melle wurde ein solcher Vertrag 1959 geschlossen. Dort unterhält der Heimatkreis in der Alten Posthalterei, einem Fachwerkbau aus dem Jahre 1644, eine

Heimatstube, in der viele Requisiten, Exponate und Schriftgüter aus der Heimat aufbewahrt werden.

Hinzugekommen ist eine Reihe von Büchern, die der Heimatkreis insbesondere in den letzten Jahren herausgebracht hat. Sinn dieses Engagements ist, die

Erinnerungen an die Heimat, die Geschichte und das Kulturgut für die Nachkommen festzuhalten, damit all das, was noch heute in den Köpfen dieser noch existierenden Generation so weit wie möglich dokumentiert wird. Es handelt sich um folgende Schriften:

Die Kirchen im Kreis Regenwalde (2 Bände)

Die evangelischen Geistlichen im Kreis Regenwalde von der Reformation bis 1945

*Sitzung des Heimatkreisausschusses in Melle im März 2010  
vorne v.l.: Eckard und Irmgard Schmechel, Heinrich Grütt, Jutta Löhr  
hinten v.l.: Christa Müller – von der Stadt Melle: Gottfried Müller u. Nils Oberschelp*



Regenwalde – Partie an der Rega Rathaus und Kirche – heute ??????

Während Vorpommern heute zum Bundesland Mecklenburg-Vorpommern gehört, befindet sich Hinterpommern auf polnischem Staatsgebiet östlich der Oder. Nach Flucht und Vertreibung fanden auch in Isselhorst viele ehemalige Bewohner des Kreises Regenwalde ein neues Zuhause.

Die Integration verlief nicht immer problemlos. Zwei unterschiedliche Bevölkerungsgruppen mussten sich erst aneinander gewöhnen. Die Not war groß, auch innerhalb der einheimischen Bevölkerung von Isselhorst. Das Integrationsproblem war auch in anderen Regionen Deutschlands allgegenwärtig und spürbar.

Besonders verdient gemacht hat sich auf diesem Sektor eine gebürtige Regenwalderin, die im Oktober 1945 versucht hat, in Isselhorst ein neues Zuhause aufzubauen. „Ausgehungert, ermattet, mit schmutzigen Schuhen und nur ei-

Vertriebenen beigetragen. Für ihren Einsatz und die vielfältigen Bemühungen wurde sie 2002 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet.

**Am 30. Mai dieses Jahres vollendet Hilde Reichardt ihr 100. Lebensjahr. Zu diesem ehrwürdigen Tag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihr persönliches Wohlergehen und noch viele schöne Begebenheiten im Kreis der Familie.**



In Pommern gab es bis 1945 28 Landkreise. Aus diesen bildeten sich nach 1945 im Westen



Sagen, Erzählungen und Schwänke aus dem Kreis Regenwalde  
Die pommerschen Kartoffeln und andere Köstlichkeiten  
Die Auswanderer aus dem Kreis Regenwalde im 19. Jahrhundert  
Der Kreis Regenwalde in Pommern – Spuren der Erinnerung

Sie sind erhältlich bei Irmgard und Eckard Schmechel, Goldweg 18, Isselhorst.

Das zuletzt erwähnte Buch umfasst eine historische und gegenwärtige Beschreibung mit vielen Bildern aus alter und neuer Zeit. Dazu war es erforderlich, den Kreis Regenwalde immer wieder aufzusuchen, noch Erhaltenes zu fotografieren und zu dokumentieren. Im Jahre 2008 organisierte Eckard Schmechel eine Busfahrt in seine geliebte Heimat, an der auch ein paar Isselhorster teilnahmen.

Die Bücher wurden in Zusammenarbeit mit dem Heimatforscher Siegfried Hannemann, der schon seit seinem 12. Lebensjahr Material gesammelt hat und ein Neffe von Hilde Reichardt ist, erstellt. Es macht Irmgard Schmechel, geb. Schwengelbeck, Freude, diese Dokumente am Computer zu gestalten und zusammenzustellen.



Hilde Reichardt (re.) und ihre Schwester Irmgard Springer (li.) mit Eckard Schmechel (Kreistreffen in Melle 2007)

Unsere Heimatarbeit sehen wir unter einem Leitsatz von Gabriel Marques gestellt:

„Nicht, was wir gelebt haben,  
ist das Leben,  
sondern das, was wir erinnern  
und wie wir es erinnern,  
um davon zu erzählen.“

Nur die Zeitzeugen oder die sogenannte Erlebnisgeneration können aus eigener Erfahrung berichten und entsprechend dokumentieren.

Schließen möchten wir unsere Ausführungen zu unserer Arbeit für den Kreis Regenwalde mit den Worten des pommerschen Dichters Ernst Moritz Arndt:

“Wo dir, o Mensch,  
Gottes Sonne zuerst schien,  
wo dir die Sterne des Himmels  
zuerst leuchteten,  
wo die Blitze dir zuerst  
seine Allmacht offenbarten  
und seine Sturmwinde  
dir mit heiligem Schrecken  
durch die Seele brausten:  
da ist deine Liebe,  
da ist dein Vaterland!”

Allen Isselhorstern, die dazu beitragen, sei Dank, dass sich die „Zugereisten“ hier wie zu Hause fühlen dürfen.

Eckard und Irmgard

**HEINIG**  
Modehaus

**Sommerliche Blazer ab 39,-€**

**Leichte Jeans ab 49,-€**

Isselhorst · Haller Straße 220  
Mo.–Fr. 10–12 und 15–18 Uhr  
Sa. 10–13 Uhr, ☎ (0 52 41) 62 89  
Änderungen im Haus

**Padova Easy® Deluxe DE**

Sie wollen in Bewegung bleiben und die frische Luft genießen ohne große körperliche Anstrengung? Das können Sie mit dem Padova Easy® Deluxe DE. Die ION Technologie ist sehr einfach und übersichtlich. Mit dem verstellbaren Vorbau lässt sich die Sitzposition optimal dem Fahrer anpassen.  
€ 2.199,- (Es gibt schon ein Easy® ab 1.599,-)

**BATAVUS**

**Zweirad Mathee**

Brackweder Straße 28  
GT-Friedrichsdorf  
Tel.: 0 52 09 / 28 10

**Qualität aus Holland!**

# Initiative Radwege Isselhorst

Mitte März 2009 initiierte die CDU-Isselhorst eine Diskussionsveranstaltung rund um das Thema Fahrrad fahren im Kirchspiel Isselhorst. Die Initiative Radwege wurde aus der Taufe gehoben, mit dem Ziel, dass Fahrradwegenetz zu erweitern, sowie die Menschen zu motivieren, auf das Fahrrad umzusteigen. Die nächste Aktion war ein Infostand mit der Verkehrswacht vom Kreis Gütersloh und Polizeihauptkommissar Ludger Brand. Hier ging es vorrangig um sicherheitsrelevante Aspekte, wie u. a. die Notwendigkeit von Fahrradhelmen. Als nächstes setzten sich einige Mitstreiter auf ihre Räder, um im näheren Umfeld des Dorfkerns die Radwege abzufahren. Unsere Fragen, z. B. darf man auf der Haller Straße fahren oder auf dem Gehweg, wie verhält man sich auf „anderen Radwegen“ (die heißen wirklich so) und einiges mehr. Herr Brand hat uns eine Radwegebenutzung für Isselhorst ausgearbeitet, die wir gerne weitergeben möchten.

Wir hoffen, Sie setzen weiterhin auf das Fortbewegungsmittel Fahrrad. Treten Sie kräftig in die Pedale, Fahrradparkplätze vor den Geschäften in Isselhorst stehen Ihnen überall zur Verfügung.

*Initiative Radwege  
Bernbild Köster*

## Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2010:

Erscheinungstermin	Redaktions- u. Anzeigenschluss
--------------------	--------------------------------

Heft 103	20.08.	30.07.
Heft 104	15.10.	24.09.
Heft 105	24.11.	03.11.

**237**  
Radfahrer



### Benutzungspflichtige Radwege

Radwege, die mit Zeichen 237, 240 oder 241 gekennzeichnet sind, sind benutzungspflichtig und müssen von Radfahrern befahren werden. Das gilt für Radwege, die in Fahrtrichtung rechts neben der Fahrbahn liegen, wie auch für Radwege, die links davon verlaufen ("linksseitige Radwege") Die Zeichen müssen nach jeder Einmündung wiederholt werden, sonst endet der benutzungspflicht. Radweg an der Einmündung, auch wenn kein Radweg-Ende-Schild aufgestellt ist.

### "Andere" Radwege

"Andere" Radwege sind Radwege, die "nach außen erkennbar für die Benutzung durch den Radverkehr bestimmt", aber nicht als Radweg beschildert sind.

In Fahrtrichtung rechts neben der Fahrbahn liegende "andere Radwege" dürfen von Radfahrern benutzt werden, müssen aber nicht! Dem Radfahrer ist freigestellt, ob er diesen Radweg benutzt, oder aber auf der Fahrbahn fährt.

**Das Benutzen "anderer Radwege" in Fahrtrichtung linksseitig ist verboten!!**

### Allgemeine Regeln:

- Auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen (240) müssen die Radfahrer auf Fußgänger Rücksicht nehmen!
- **Auf Gehwegen ist das Fahrrad fahren verboten!**

### Ausnahmen:

- Kinder bis zum vollend. 8. Lebensjahr müssen den Gehweg benutzen, ältere Kinder bis zum 10. Lebensjahr dürfen den Gehweg benutzen!
- Gehwege können mit einem Zusatzzeichen (Radfahrer frei) für das Befahren mit Fahrrädern frei gegeben sein. Dann gilt für den Radfahrer Schrittgeschwindigkeit. An Kreuzungen und Einmündungen müssen sie absteigen! Auf Fußgänger ist Rücksicht zu nehmen!

**240**  
gemeinsamer  
Fuß- oder Radweg



**241**  
getrennter  
Fuß- oder Radweg



### Beispiele für die Radwegbenutzung in Isselhorst

#### Benutzungspflichtig in Fahrtrichtung - rechts -

- Isselhorster Str. ab ca. Syltweg bis zum Postdamm. Hier endet der Radweg!
- Haller Str. von der B61 Richtung Kriegerdenkmal
- Niehorster Str. von der Holler Str. bis zur Grundschule Isselhorst

#### Benutzungspflichtig in Fahrtrichtung - links -

- Isselhorster Str. aus Richtung B61 in Richtung Haller Str. (Zeichen 240)
- Niehorster Str. von der Grundschule in Richtung Klärwerk (Zeichen 240)
- Haller Str. ab Höhe Postdamm Richtung B61 (Zeichen 240)
- Steinhagener Str. ab Ummelner Str. Richtung Kindergarten (Zeichen 240)

#### "Andere Radwege"

- Haller Str. von der Steinhagener Str. Richtung Ebbesloh
- Haller Str. aus Richtung Ebbesloh Richtung Kriegerdenkmal ab Steinhagener Str. benutzungspflichtig (Zeichen 240)

#### Besondere Hinweise:

Häufige Gefahrenstellen sind für Radfahrer auf Radwegen die Einmündungen und Ausfahrten!!! An diesen Stellen werden sie sehr oft "übersehen". Das gilt insbesondere für Radfahrer, die in Fahrtrichtung links fahren. Hier gilt es, sich selbst zu schützen, indem man bremsbereit ist und den Blickkontakt abwartet! (siehe linksseitige Radwege)

#### Fazit:

**In Fahrtrichtung linksseitige Radwege müssen beschildert sein (Zeichen 237, 240 oder 241), um sie befahren zu dürfen!**



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

## Der neue Opel Meriva ab 13. Juni bei Knemeyer



Wir leben Autos.

Der neue Opel Meriva ist Innovation pur. Zahlreiche praktische Lösungen machen ihn zum kompetenten und eleganten Partner für Ihren Alltag. Denn in Sachen Ergonomie, Flexibilität und Wohlfühlen macht ihm so schnell keiner was vor.

- Das neue FlexDoors®-Türkonzept erleichtert den Ein- und Ausstieg.
- Das FlexSpace®-Sitzkonzept richtet sich ganz nach Ihnen.
- Die FlexRail®-Mittelkonsole bietet maximalen Stauraum.
- Das beheizbare Lenkrad sorgt für perfektes Wohlfühlen.
- Das Halogen-Kurven- und Abbiegelicht zeigt mehr von der Straße.
- Der Parkpilot, Einparkhilfe vorn und hinten verhindert Rempler.
- Der Ergonomiesitz lässt Sie entspannter ankommen.

Buchen Sie jetzt Ihre Probefahrt – und entdecken Sie die neue Generation des Opel Meriva für sich.

**Autohaus  
KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH, Marienstr. 18 (Nähe Miele), 3332 Gütersloh  
Tel: 05241 9038-0 [www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)

**Der  
Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst  
Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V.,  
Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70  
Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh,  
[rolfo@isselhorst.gtl.de](mailto:rolfo@isselhorst.gtl.de)

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg  
Auflage: 3.400, Druck: Vogler Druck, Halle/Westf.

Copyright:

Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Das nächste Heft erscheint voraussichtlich am  
20. August 2010

Nächster Anzeigenschluss:  
**30. Juli 2010**

**D. sein**  
Dietlind Hellweg

Haller Straße 37  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44

**Die BankCard mit freier Bildgestaltung!**  
**www.will-bild.de**



**WILL BILD naht!**  
**Mit Bild für Ihre Card.**



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Die BankCard mit persönlichem Bild – jetzt bei der Volksbank Gütersloh eG.**

Sagen auch Sie „WILL BILD“ und bestellen Sie jetzt Ihre ganz individuelle Karte mit Ihrem Wunschbild, als VR-BankCard oder als Kreditkarte. Für alle Volksbank-Kunden und die, die es noch werden wollen.

Bestellen Sie jetzt Ihre eigene VR-BankCard unter [www.will-bild.de](http://www.will-bild.de) oder informieren Sie sich in einer unserer Volksbank-Geschäftsstellen.

**Auch für Ihre Kreditkarte!**

[www.volksbank-guetersloh.de](http://www.volksbank-guetersloh.de)

 **Volksbank**  
Gütersloh eG